glasmarte





INHALTSVERZEICHNIS

Floduktbeschleibung	UT
TECHNISCHE DETAILS	06
Bestellung	07
Berechnungs- und Dimensionierungsgrundlagen	08
Schritt für Schritt zur richtigen Modulbreite	09
Statistik	10
Bestell-/Anfrageblätter	14
Glasmodul - Bestellblätter	20
Unterkonstruktion und Komponenten	24
Abdeckung Clips	26
Kantenschutz und Handläufe	27
Detailzeichnungen	29
HINWEISE	37
Allgemeine Hinweise	37
» Grundlagen der technischen Auftragsbearbeitung	37
» Lieferung, Transport, Verpackung	37
» Reinigung und Wartung	39
» Bauhilfsgeländer	40
Montagehinweise	41
» Montage der Unterkonstruktion (SOLO/SOLO 30)	41
» Montage der Unterkonstruktion (SIDE/PART/TOP)	42
» Einhängen der Glasmodule	42
» Justieren und Fixieren	42
» Montage Handlauf	43
» Montage der Abdeckprofile	43
» Montageschulung	43
MONTAGEANLEITUNGEN	44
AUSSCHREIBUNGSTEXT	48
ALLGEMEINE LIEFER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	51

LEGENDE

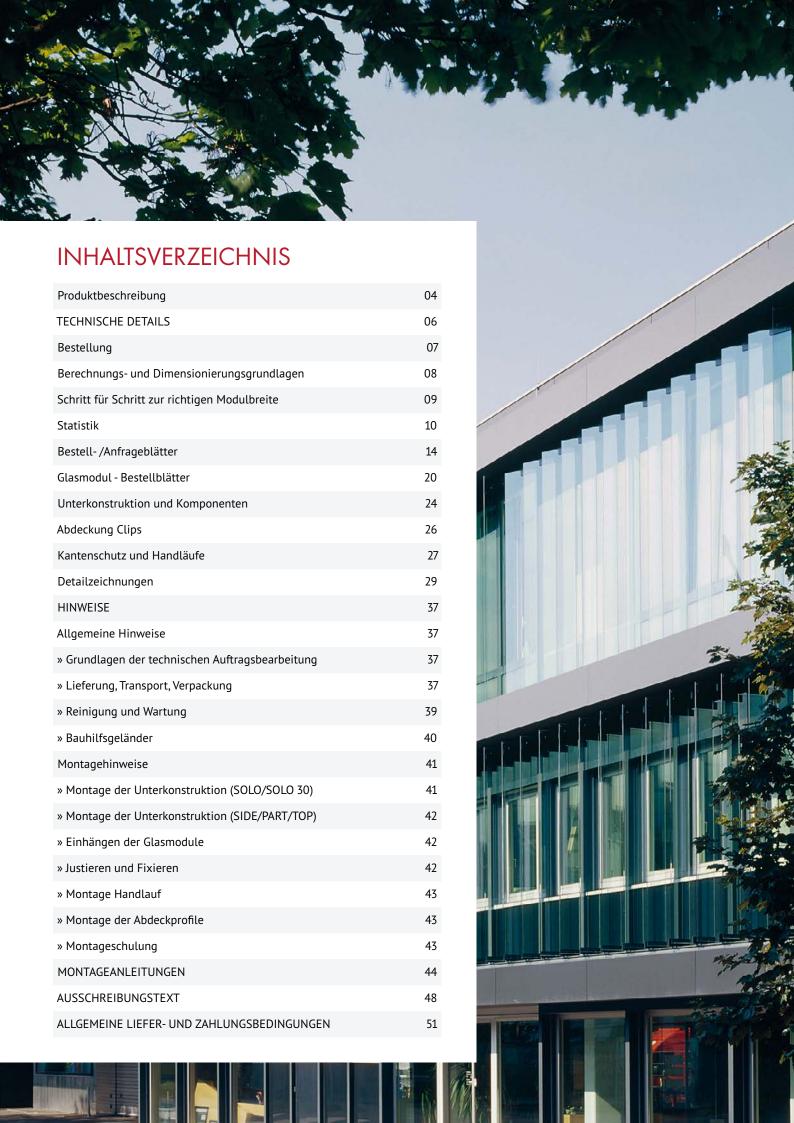
A	Absturzseite I falling down side
ad	Passstück I adaptor
af	Justierblock I adjustment fitting
aj	Justierung I adjustment
bb	Ausgleichsunterlage I balance base
br	Einhängeprofil I bearing rail
bs	Glasbreite I glass width
bs*	Glasbreite Treppenmodul I glass width stair module
bt	Einhängeprofil I bearing track
ca	Abdeckwinkel I coverring angle
сор	Verbindungsprofil I connection profile
ср	Bogenprofil I curved profil
срс	Abdeckung Clips I coverring profile clips
ct	C-Schiene 28×28 mm l c-track 28×28 mm
dbs	Entwässerung bauseits I drainage building side
gb	Absturzsichernde Verglasung I full glass balustrade
hb	Geländerhöhe I height balustrade
hr	Handlauf I handrail
ld	Belastungsrichtung I direction of load
p	Punkthalter I GM point
rg	Gummidichtung I rubber gasket
scbs	Stahlunterkonstruktion bauseits I steelconstruction building site
sp	Schalungsprofil I shuttering profile
sr	Auflagerschiene I supportrail
UC	Unterkonstruktions-Profil I underconstruction profile
ucb	Unterkonstruktions-Konsole I underconstruction bracket
V	Verkehrsseite I walking site
ws	Fensterbank I windowsill
di	Profiltiefe I profile depth
dte	Randabstand I distance of edge
ffl	Fertigfußboden I floor finish level
h ^{tot}	Gesamthöhe I total height
h-of	Horizontaler Versatz I horizontal offset

Glasausstand I height of glass stick out

Handlaufausstand I height of handrail stick out

Profilhöhe I profile height

Vertikaler Versatz I vertical offset





PRODUKTBESCHREIBUNG

GM RAILING® UNI

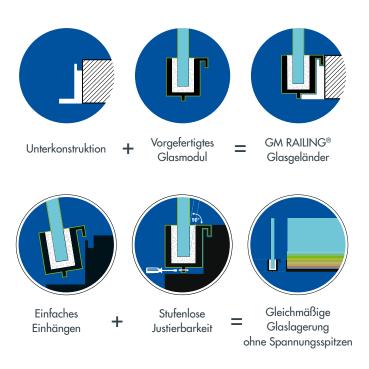
Mit dem neu entwickelten Glasgeländersystem GM RAILING® UNI steht Planern und Verarbeitern ein modular aufgebautes Glasgeländersystem zur Verfügung die von der Planung bis zur Montage einen einfachen und effektiven Bauablauf ermöglicht.

Unabhängig von den Detaillösungen der tragenden Konstruktion kann die Anbindung des Systems GM RAILING® UNI durch die variantenreichen Unterkonstruktionen immer schnell und optimal abgestimmt auf die Gestaltung der angrenzenden Flächen erfolgen.

Neben 3 Aluminium-Unterkonstruktionen von Glas Marte besteht auch die Möglichkeit das System in Kombination mit einem einfachen Stahlwinkel am Baukörper zu befestigen. Hierbei sind der Gestaltung der angrenzenden Flächen keine Grenzen gesetzt, für jede Detailplanung kann die passende Unterkonstruktion gewählt werden und der Bodenaufbau harmonisch an das Glasgeländer herangeführt werden. In Abhängigkeit der Höhe des Bodenaufbaus können durch die verschiedenen Montagepositionen und Unterkonstruktionen flache Aufbauten (z.B. Natursteinbeläge, Teppichböden im Innenbereich) oder auch hohe Bodenaufbauten inkl. der notwendigen Dämm- und Abdichtungsebenen angebunden werden.

Einen wesentlichen Vorteil des Systems GM RAILING® UNI stellt in diesem Zusammenhang die neu entwickelte Einheit aus Einhängeprofil und Justierblock dar. Egal welche Anforderungen durch die Detailplanung und Glasstärke gestellt werden, die Montage von Einhängeprofil und Justierblock erfolgt grundsätzlich nach demselben, einfachen Prinzip. Durch diesen durchdachten modularen Aufbau können alle Arbeitsschritte von der Arbeitsvorbereitung bis zur Montage der Glaselemente ausgesprochen effizient und mit hoher Ausführungsqualität ausgeführt werden.

Selbstverständlich werden hierbei die bewährten Konstruktionsprinzipien der GM RAILING® Glasgeländer konsequent umgesetzt. Eine dauerhaft hochwertige Glaslagerung, durch die werkseitig vorgefertigten Glasmodule, gewährleistet höchste Lagersicherung und die Vermeidung von unzulässigen Spannungsspitzen. Speziell der einzigartige Vorfertigungsgrad der GM RAILING® Glasgeländer sind die beste Voraussetzung die aktuellen Anforderungen an effiziente und kostenoptimierte Planungsprozesse zu erfüllen und termingerecht qualitativhochwertige Ergebnisse zu erzielen.







GM RAILING® UNI

DAS UNIVERSELLE GLASGELÄNDERSYSTEM

Das universelle Geländersystem für alle Anwendungen und Lastbereiche. Die Glasgeländer-Module für 4 unterschiedliche Glasstärken können variantenreich kombiniert werden.

Universelle Detaillösungen sind für bauseitige Dämmung, Bauwerksabdichtung und Verblendung optimiert.

4 BEFESTIGUNGSLÖSUNGEN MACHEN ALLES MÖGLICH

GM RAILING® UNI SOLO 16/20/24/30

Direkt an bauseitige Stahlkonstruktionen.

GM RAILING® UNI SIDE 16/20/24

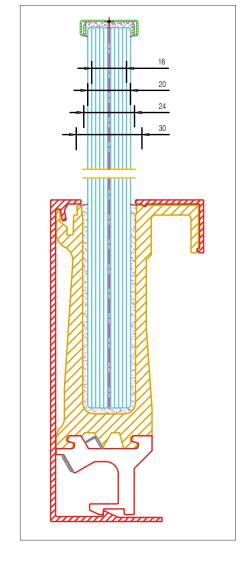
Für seitliche Befestigung an der Decke.

GM RAILING® UNI PART 16/20/24

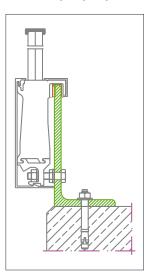
Für Befestigung an der Deckenkante.

GM RAILING® UNI TOP 16/20/24

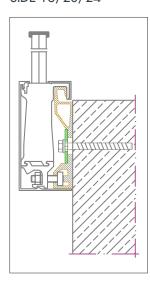
Für die Befestigung von oben.



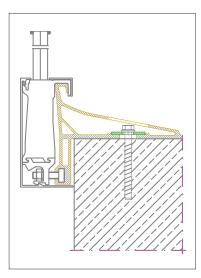
GM RAILING® UNI SOLO 16/20/24/30



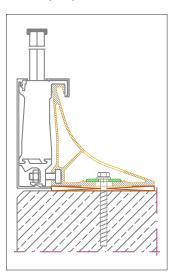
GM RAILING® UNI SIDE 16/20/24



GM RAILING® UNI PART 16/20/24



GM RAILING® UNI TOP 16/20/24



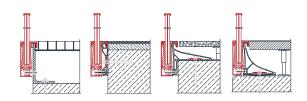
IN 5 SCHRITTEN ZUR BESTELLUNG

EINFACHER NICHT MÖGLICH

1. SCHRITT

PRODUKTAUSWAHL

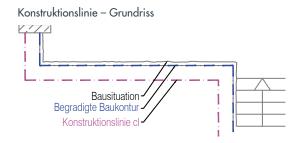
Entsprechend der gewünschten Anwendung und deren statischen Anforderung werden die Baureihe und die Befestigung festgelegt. Wählen Sie das Produkt anhand der Glasart und Glasdicke eigenständig mithilfe unserer Statiktabellen (auf Seite 10–13) aus.



2. SCHRITT

KONSTRUKTIONSLINIE FESTLEGEN

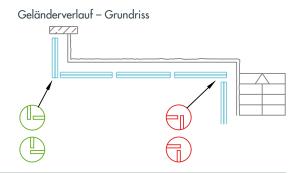
Das Aufmaß wird genommen, welche die begradigte Baukontur ergibt. Durch addieren des Versatzmaßes (h-of in Abhängigkeit des Produkts) ergibt sich die Konstruktionslinie (Glasachse).



3. SCHRITT

GELÄNDERVERLAUF DEFINIEREN

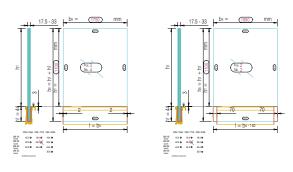
Teilungen und Anbindungen – lineare Stöße, Innenecken, Außenecken, Übergänge Schräge-Gerade festlegen. Spaltbreite gd zwischen den Gläsern (meist 10mm) und Abstand zum Baukörper (meist 20mm) festlegen.



4. SCHRITT

GLASMODUL-BESTELLUNG

Auswahl der richtigen Glasmodul-Zeichnungen (Schrägen, Geraden, Ecken, Übergänge, etc.), Breiten, Höhen, Positionen und Stück. Maße in die dafür vorgesehenen Freiräume eintragen.



5. SCHRITT

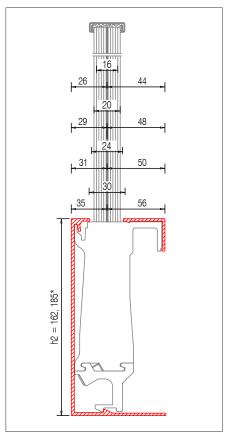
KOMPONENTEN UND BESTELLFORMULAR

Komponenten wie Abdeckungen, Clips, Adapter, Justierblöcke, Handläufe und Zubehör auswählen und Bestellformular ausfüllen.



BERECHNUNGS- UND DIMENSIONIERUNGSGRUNDLAGEN

DIMENSIONEN GLASGELÄNDER-MODULE



^{*} nur bei SOLO 30

H-OF VERSATZMASSE

GM RAILING® UNI SOLO

SOLO 16: hof = 35 mm SOLO 20: hof = 38 mm SOLO 24: hof = 40 mm SOLO 30: hof = 45 mm

GM RAILING® UNI SIDE

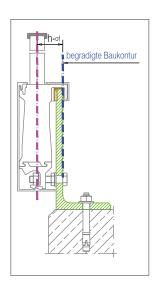
SIDE 16: h-of = 46 mm SIDE 20: h-of = 50 mm SIDE 24: h-of = 52 mm

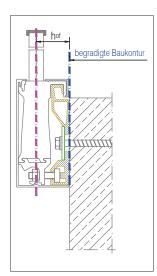
GM RAILING® UNI PART

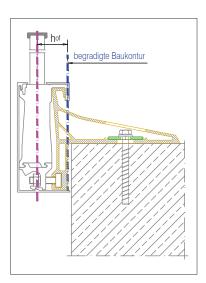
PART 16: h-of = 41 mm PART 20: h-of = 45 mm PART 24: h-of = 47 mm

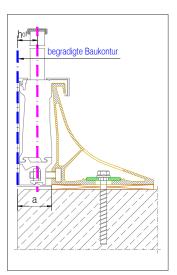
GM RAILING $^{\! \circ}$ UNI TOP

TOP 16: h-of = 26 mm (a = 44 mm) TOP 20: h-of = 29 mm (a = 51 mm) TOP 24: h-of = 31 mm (a = 55 mm)



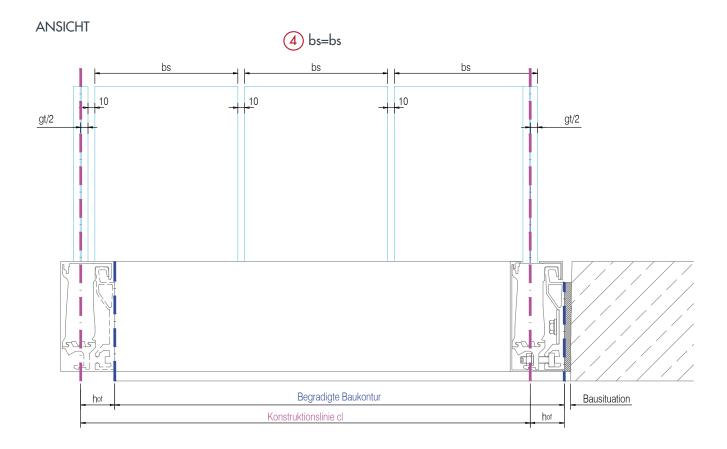




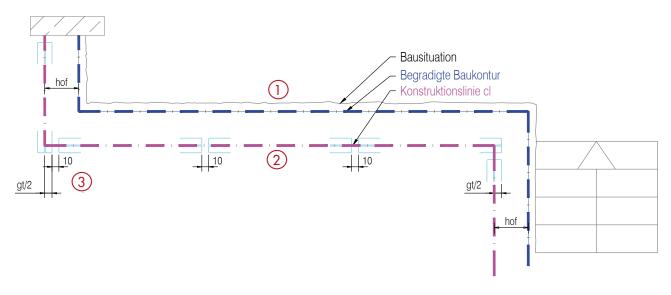


SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR RICHTIGEN MODULBREITE

- 1 begradigte Baukontur festlegen
- 2 Konstruktionslinie mit dem entsprechenden Versatzmaß h-of errechnen
- 3 Geländerverlauf festlegen
- 4 Abzugsmaß abziehen, Modulbreite bs gleichmäßig aufteilen (bs=bs)



DRAUFSICHT



STATIK GM RAILING® UNI

HINWEISE ZU DEN BEMESSUNGSTABELLEN

Die Tabellen zeigen eine Zusammenfassung der maximalen Ausnutzung von Glas und Profil in Abhängigkeit der Holmlast, der Unterkonstruktion, der Glasart und der Glasdicke bzw. Profilstärke. Die in den Tabellen angegebenen Werte sind die maximal zusätzlich zur Holmlast möglichen Windlasten in kN/m². Der Glasausstand (h1) ist gleich der Geländerhöhe (hb) ist gleich der Höhe der anzusetzenden Holmlast.

Die angegebenen Werte gelten ausschließlich für Leistungen der Firma Glas Marte GmbH und wurden aufgrund der angeführten Rechenwerte und Lastannahmen ermittelt. Unsere Angaben (auch in den Beilagen) sind unverbindliche Richtwerte und Empfehlungen. Sie können erforderliche statische Berechnungen nicht ersetzen. Rechtliche Ansprüche können nicht abgeleitet werden. Bei allen Anwendungen müssen die Machbarkeit und die Konformität zu gesetzlichen Vorschriften gesondert geprüft werden.

TABELLE DEUTSCHLAND:

Berechnungsgrundlage ist die Glasnorm DIN 18008. Die Berechnungen wurden durchgeführt an einer freistehenden Scheibe mit Kantenschutz ohne Anbindung incl. Ausfall der inneren Scheibe des VSG. Ein Kantenschutz ist zwingend erforderlich.

TABELLE ÖSTERREICH:

Berechnungsgrundlage ist die Glasnorm ÖN B 3716. Die Berechnungen wurden durchgeführt an einer freistehenden Scheibe mit Kantenschutz ohne Anbindung incl. Schubverbund der PVB-Folie. Bei VSG / ESG ist ein Kantenschutz erforderlich.

TABELLE SCHWEIZ:

Berechnungsgrundlage sind die Glasnorm SIA 2057 und die Richtlinie SIGAB 002. Die Berechnungen wurden durchgeführt an einer freistehenden Scheibe mit Kantenschutz ohne Anbindung incl. Schubverbund der PVB-Folie, Ausfall der inneren Schiebe des VSG und Durchbiegungsbegrenzung It. SIGAB Richtlinie. Bei VSG / ESG ist ein Kantenschutz erforderlich.

HANDLAUF:

Ein statisch tragender Handlauf kann das System positiv beeinflussen. Maßgebend für die Berechnung der Lasteinleitung in die Nachbarscheibe und die Berechnung der Wandanbindung sind die Geometrie und das Material des Handlaufs in Kombination mit den Glaslängen. In diesem Fall ist eine Finite Elemente Berechnung durch ein Statikbüro erforderlich.

EMAILLIERUNG:

Emaillierungen auf der Zugseite = Seite 2 + 4 verringern die zulässigen Spannungen des Glases (Seite 1 = Absturzseite, Seite 4 = Verkehrsseite). Emaillierungen auf der Druckseite = Seite 1 + 3 sind weitgehend unbedenklich. Jedoch können bei hohen Windlasten die Lastfälle gegen die Absturzrichtung maßgebend sein. Die zulässigen Spannungen von emailliertem ESG entsprechen annähernd den zulässigen Spannungen von nicht emailliertem TVG.

PENDELSCHLAG:

Ein gegebenenfalls erforderlicher Nachweis des Pendelschlages ist separat zu führen.

STATIK DEUTSCHLAND - BEMESSUNGSTABELLE

NACH DIN 18008

ZUSÄTZLICH ZUR ANGEGEBENEN HOLMLAST, MAXIMAL MÖGLICHE WINDSOGLAST IN kN/m² FÜR PROFIL, GLAS UND UNTERKONSTRUKTION

HOLMLAST of	qk = 0,50 kN/r	n										
UNTERKONS	TRUKTION .				SOLO,	/SIDE/PAR	T/TOP				SC	DLO
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									/ESG
PROFIL/GLASI	DICKE	16	16 20 24 16 20 24 16 20 24									30
	1,40	-	-	_	-	0,00*	1,10	-	1,10	1,40	1,70	2,40
9	1,30	_	_	0,00*	-	0,80	1,30	_	1,30	1,70	2,00	2,50
GLASAUSSTAN h 1	1,20	_	_	0,90	-	1,00	1,50	0,90	1,60	2,00	2,40	3,00
LUSS h1	1,10	_	_	1,10	-	1,20	1,80	1,20	1,90	2,50	3,00	4,00
ASA	1,00	_	0,80	1,50	0,00*	1,50	2,20	1,50	2,40	3,00	3,70	5,00
G	0,90	_	1,10	1,80	1,00	1,90	2,50	1,90	3,00	3,50	4,50	5,00
	0,80	_	- 1,50 2,30 1,40 2,40 3,00 2,50 4,00 5,00								5,00	5,00

HOLMLAST $qk = 1,00 \text{ kN/m}$												
UNTERKONS	TRUKTION				SOLO	/SIDE/PAR	T/TOP				SC	OLO
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									
PROFIL/GLAS	DICKE	16	6 20 24 16 20 24 16 20 24									30
	1,40	_	_	_	_	_	_	_	_	0,80	1,20	1,90
9	1,30	_	_	_	_	_	_	_	_	1,20	1,50	2,30
TATS.	1,20	-	-	-	-	-	-	-	0,80	1,50	1,80	2,50
GLASAUSSTAND h1	1,10	-	-	-	-	-	1,40	-	1,30	1,90	2,30	3,50
ASA	1,00	-	-	-	-	-	1,80	-	1,70	2,40	3,00	4,00
9	0,90	_	_	-	-	_	2,40	-	2,30	3,00	3,50	5,00
	0,80 3,00 1,60 3,00 4,00								5,00	5,00		

HOLMLAST	qk = 2,00 kN/r	n										
UNTERKONS	TRUKTION				SOLO	/SIDE/PAR	T/TOP				SO	LO
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									/ESG
PROFIL/GLAS	DICKE	16	20	24	16	20	24	16	20	24	24	30
	1,40	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	-
9	1,30	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	0,00*
STAN	1,20	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	1,20
USS h1	1,10	_	_	_	_	_	_	_	_	_	0,00**	2,00
4SA	1,00	_	_	_	_	_	_	_	_	_	0,00**	3,00
GLASAUSSTAND h1	0,90	_	_	-	_	_	_	-	_	0,00*	1,60	4,00
0,80		_	_	_	-	-	_	-	_	1,60	3,00	5,00

^{*} Ausführung nur im Innenbereich

^{**} mit statisch tragendem Handlauf und Anbindung an das Bauwerk

STATIK ÖSTERREICH – BEMESSUNGSTABELLE

NACH ÖN B 3716

ZUSÄTZLICH ZUR ANGEGEBENEN HOLMLAST, MAXIMAL MÖGLICHE WINDSOGLAST IN kN/m^2 FÜR PROFIL, GLAS UND UNTERKONSTRUKTION

HOLMLAST	qk = 0,50 kN/	m										
UNTERKONS	TRUKTION				SOLO	/SIDE/PAR	T/TOP				SC	OLO
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									/ESG
PROFIL/GLAS	DICKE	16	20	24	16	20	24	16	20	24	24	30
	1,40	_	0,00*	0,80	_	1,10	1,40	_	1,10	1,40	1,70	3,00
9	1,30	_	0,00*	0,90	_	1,30	1,70	_	1,30	1,70	2,00	3,50
JSSTAND 1	1,20	_	0,00*	1,10	0,90	1,60	2,00	0,90	1,60	2,00	2,40	4,50
USS h1	1,10	0,00*	0,00*	1,30	1,20	1,90	2,50	1,20	1,90	2,50	3,00	5,00
GLASAU	1,00	0,00*	0,90	1,50	1,40	2,40	3,00	1,50	2,40	3,00	3,50	5,00
G G	0,90	0,00*	1,10	1,90	2,40	3,00	3,50	1,90	3,00	3,50	4,50	5,00
	0,80	0,00*	1,50	2,40	2,50	3,50	5,00	2,50	4,00	5,00	5,00	5,00

HOLMLAST (HOLMLAST $qk = 1,00 \text{ kN/m}$													
UNTERKONS	TRUKTION	SOLO/SIDE/PART/TOP SOLO												
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG											
PROFIL/GLAS	DICKE	16										30		
	1,40	_	_	_	_	_	0,80	_	_	0,80	1,20	2,50		
9	1,30	-	-	-	-	_	1,20	-	-	1,20	1,50	3,00		
TAT:	1,20	-	-	0,00*	-	0,80	1,50	-	0,80	1,50	1,80	3,50		
USS h1	1,10	-	-	0,00*	0,00*	1,20	1,90	0,00*	1,20	1,90	2,30	4,50		
GLASAUSSTAN h1	1,00	-	-	0,00*	0,00*	1,70	2,40	0,00*	1,70	2,40	3,00	5,00		
<u></u>	0,90	-	_	0,80	0,00*	2,20	3,00	0,80	2,30	3,00	3,50	5,00		
	0,80	-	1 20 1 00 2 50 4 00 1 40 2 00 4 00									5,00		

HOLMLAST	qk = 3,00 kN/	m										
UNTERKONS	STRUKTION				SOLO	/SIDE/PAR	T/TOP				SC	DLO
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									/ESG
PROFIL/GLAS	SDICKE	16	20	24	16	20	24	16	20	24	24	30
	1,40	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
9	1,30	_	_	_	_	-	-	-	_	_	_	_
STAT	1,20	_	_	_	_	-	_	-	_	_	_	0,00*
USS h1	1,10	_	_	_	_	-	_	-	_	_	_	1,00
GLASAUSSTAND h1	1,00	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_	2,20
9	0,90	_	-	_	-	-	-	-	_	_	-	3,50
	0,80	-	_	_	_	_	-	-	_	_	-	5,00

^{*} Ausführung nur im Innenbereich

STATIK SCHWEIZ - BEMESSUNGSTABELLE

NACH SIA 2057

ZUSÄTZLICH ZUR ANGEGEBENEN HOLMLAST, MAXIMAL MÖGLICHE WINDSOGLAST IN kN/m² FÜR PROFIL, GLAS UND UNTERKONSTRUKTION

HOLMLAST (qk = 0,80 kN/r	n										
UNTERKONS	TRUKTION				SOLO	/SIDE/PAR	T/TOP				SC	DLO
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									/ESG
PROFIL/GLAS	DICKE	16	16 20 24 16 20 24 16 20 24									30
	1,40	-	_	-	_	0,00*	1,10	-	0,00*	1,10	1,40	2,90
9	1,30	_	_	-	_	1,00	1,40	_	1,00	1,40	1,70	3,00
TAT:	1,20	_	_	-	_	1,20	1,70	_	1,20	1,70	2,10	4,00
GLASAUSSTAN h1	1,10	_	_	1,30	_	1,50	2,10	_	1,50	2,10	2,50	5,00
ASA	1,00	_	_	1,50	_	1,80	2,50	_	2,00	2,50	3,00	5,00
G	0,90	_	_	1,90	_	2,20	3,50	1,50	2,50	3,50	4,00	5,00
	0,80	- 0,00° 2,40 - 2,50 4,00 2,00 3,50 4,00								5,00	5,00	

HOLMLAST (qk = 1,60 kN/r	n										
UNTERKONS	TRUKTION				SOLO	/SIDE/PAR	T/TOP				SC	LO
GLASART		\	VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									
PROFIL/GLAS	DICKE	16	6 20 24 16 20 24 16 20 24									
	1,40	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	2,00
9	1,30	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	2,50
TAT:	1,20	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00*	0,00*	3,00
GLASAUSSTAND h1	1,10	-	-	-	-	-	0,00*	-	-	0,00*	1,20	4,00
ASA	1,00	-	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	2,00	5,00
G	0,90	_	_	_	-	_	1,90	-	0,00*	1,90	2,50	5,00
0,80 0,00* 3,00 - 1,50 3,00								4,00	5,00			

HOLMLAST	qk = 3,00 kN/r	n										
UNTERKONS	TRUKTION				SOLO	/SIDE/PAR	RT/TOP				SC	DLO
GLASART		VSG/FLOAT VSG/TVG VSG/ESG									VSG/ESG	
PROFIL/GLAS	DICKE	16	20	24	16	20	24	16	20	24	24	30
	1,40	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
9	1,30	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
STAN	1,20	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	0,00**
USS h1	1,10	-	_	_	_	_	_	_	_	-	-	1,00**
4SA	1,00	-	_	_	_	_	_	_	_	-	-	2,20**
GLASAUSSTAND h1	0,90	_	_	_	_	_	_	_	-	_	-	3,50**
	0,80	_	_	_	_	_	_	_	_	-	-	5,00

^{*} Ausführung nur im Innenbereich

 $^{^{**}}$ mit statisch tragendem Handlauf und Anbindung an das Bauwerk

BESTELL-/ANFRAGEBLATT GM RAILING® UNI



	_		
Firma		E-Mail	
Ansprechpartner		Kommission	
Straße/Nr.		○ Bestellung	○ Anfrage
PLZ/Ort		Lieferanschrift	
Land			
Telefon			

GLAS	GELÄN	IDER-M	ODULE GM RA	AILING® UNI							
ps bs		pe	Glasart	O VSG/Float O VSG/TVG		3	O VSG/ESG				
			Glasdicke	0 16. (2	2×8)	0 20	D. (2×10)	O 24. (2x	12)	O 30. (3x10)*	
E E	Sti	tandardmodul	Zuschläge	O Floatg	atglas Extraweiß O Folie hellmatt 0,76 mm O						
			Genaue Maße, Ausführung It. beigelegten Glasmodul-Bestellblatt								
			Anzahl der Glasmodule		Glasauss	tand h	1		. <mark>Gelän</mark> ndlauflä	<mark>derlänge</mark> nge)	
<u> </u>				Stück				. mm		m	

BAUREIHE UNTERKONSTRUKTIO	BAUREIHE UNTERKONSTRUKTION (BEFESTIGUNG)					
UNI SOLO	UNI SIDE	UNI PART	UNI TOP			
O Stahl-Unterkonstruktion bauseitig UK Profil − UNI SIDE ○ pressblank;		UK Profil – UNI TOP o pressblank; ArtNr.: 504362-01-00-000 eloxiert EV1; ArtNr.: 504362-01-01-001 für die Befestigung von oben				
Set Justierblock – UNI SOLO VSG 16, ArtNr.: 574982-00-80-000 VSG 20/24, ArtNr.: 574983-00-80-000 VSG 30, ArtNr.: 574986-00-80-000 	Set Justierblock – UNI SIDE/PART/TOP VSG 16, ArtNr.: 574984-00-80-000 VSG 20/24, ArtNr.: 574985-00-80-000					
Set Distanzstück – UNI SOLO ArtNr.: 574751-00-80-033 Stück	:: 574751-00-80-033 ArtNr.: 564218-00-90-000					

ABDECKPROFILE*					
Abdeckprofil-Clips außen O pressblank; ArtNr.: 504364-00-00-000 O eloxiert EV1; ArtNr.: 504364-00-01-001 d¹=	Abdeckprofil-Clips außen hoch O pressblank; ArtNr.: 504186-00-00-000 O eloxiert EV1; ArtNr.: 504186-00-01-001 h²=	Abdeckprofil-Clips innen o pressblank; ArtNr.: 504365-00-00-000 eloxiert EV1; ArtNr.: 504365-00-01-001	Dichtprofil für Abdeckblech o schwarz ArtNr.: 534877-00-80-033		
Weitere Oberflächen O eloxiert (C31) O eloxiert sch					

^{*} Für das Produkt SOLO 30 werden die Abdeckprofile und der Kantenschutz objektspezifisch produziert. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unsere Techniker.

BESTELL-/ANFRAGEBLATT GM RAILING® UNI



KANTENSCHUTZ HANDLA	ÄUFE	und zubehör					
O Extralight (Kantenschutz) VSG 16, ArtNr.: 564641-0008-000 VSG 20, ArtNr.: 564642-0008-000 VSG 24, ArtNr.: 564643-0008-000				VSG 20, ArtN	Ir.: 564647-0008-000 Ir.: 564648-0008-000 Ir.: 564649-0008-000	VSG 1 VSG 2 VSG 2	tralight – Ecke 90° mit Verbinder 6, ArtNr.: 564644-0008-000 20, ArtNr.: 564645-0008-000 24, ArtNr.: 564646-0008-000
O Light (Kantenschutz/Handlauf) VSG 16, Art. Nr.: 5642280008000 VSG 20, Art. Nr.: 5640340008000 VSG 24, Art. Nr.: 5640390008000		O Light – Endstück VSG 16, ArtNr.: 5647760008000 VSG 20, ArtNr.: 564777-0008000 VSG 24, ArtNr.: 5647780008000		VSG 20, ArtN	Ir.: 564223-0008-000 Ir.: 564033-0008-000 Ir.: 564038-0008-000	VSG 1 VSG 2 VSG 2	ght – Ecke 90° m. Verbinder 6, ArtNr.: 564872-0008-000 20, ArtNr.: 564873-0008-000 24, ArtNr.: 564874-0008-000
O Solid (Handlauf) VSG 16, ArtNr.: 5642500008000 VSG 20, ArtNr.: 5640480008000 VSG 24, ArtNr.: 5640600008000		O Solid – Endstück VSG 16, ArtNr.: 5642530008000 VSG 20, ArtNr.: 5640430008000 VSG 24, ArtNr.: 5640630008000		O Solid – Verbinder VSG 16, ArtNr.: 5642520008000 VSG 20, ArtNr.: 5640420008000 VSG 24, ArtNr.: 5640620008000		VSG 1 VSG 2 VSG 2	lid – Ecke 90° m. Verbinder 6, ArtNr.: 5641180008000 20, ArtNr.: 5641190008000 24, ArtNr.: 5641260008000
 ○ Glass Stripe (Kantenschutz) ArtNr.:570012 werkseitig fixiert auf Glasmodul mit ○ schwarzem Silikon ○ grauem Silikon 							
VERKLEBUNG UND BEFESTIGUNG							
O Kartusche DOWSIL 895 Kleben Kartuschen à 310 ml schwarz ArtNr.: 950161-00-90-000				ULTRACUT FBS II 10x100 US O Stahl verz.; ArtNr.: 600168-00-06-000 O Edelstahl; ArtNr.: 600165-00-90-000		O Sto Art O Ed	ACUT FBS II 12×130 US ohl verz.; tNr.: 600170-00-06-000 elstahl; tNr.: 600167-00-90-000
Karton (VPE=12 Kartusch	hen)	Karton (VPE=1	2 Kartuschen)	Karton (VPE=50 Stk.)			Karton (VPE=20 Stk.)
LOGISTIK: MAUT (LSVA) ENE	FRGIF	I TRANSPORT I VEI	RSICHERLING				
		rreich (PLZ) O Schweiz 0-57 0-39			GM Liefertour O auf GM Liefertour O nicht auf GM Liefe		O Unterkonstruktion Lieferung vorab
ZUSCHLAG ÜBERGRÖSSEN	1	zusatzkosten fü	"ID FEDTICI INIC	SIND TDANIS	D∩DT		
		Anzahl der Module bs = 2.001-3.000mm		Anzahl der Module bs = 3.001-4.000mm		Anzahl Module Treppe (Parallelogr.)Stück Anteil ges. Handlauflänge (Parallelogr.)	
TRANSPORTVERSICHERUNG PAUSCHAL 1			1	1 % VOM WARENWERT (OHNE LOGISTIK)			
Anmerkungen:							
				Ort, Datum	Firmenmässige Zeichnung (F	irmenstem	pel)

Detaillierte Beschreibung siehe Preisliste bzw. Planungshandbuch

BESTELLBLATT

GM RAILING® SCHIFTMATERIAL



Firma		
Ansprechperson		
Straße/Nr.		
PLZ/Ort		
Land		
Telefon und Fax		

E-Mail	
Kommission	
○ Bestellung	Auftrags-Nr.
Lieferanschrift	

STÄRKE SYSTEM						
	1 mm	2 mm	5 mm	10 mm	18 mm	30 mm
GM RAILING® UNI/	564851-00-00-000	564852-00-00-000	564853-00-00-000	504215-05-01-001	504215-06-01-001	504215-07-01-001
PLAN/BENT	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
GM RAILING® DOUBLE/	564863-00-000	564864-00-00-000	564865-00-00-000	504215-01-01-001	504215-02-01-001	504215-03-01-001
FRONT	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.

PREIS PRO STÜCK IN €	0,85	1,05	2,30	2,10	2,40	2,90	
----------------------	------	------	------	------	------	------	--

HINWEIS:

» Benötigte Menge ca. 4–5 Stück/lfm

Preise sind unverbindlich, ab Werk, netto. Gültig bis auf Widerruf. Technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Ort, Datum	Firmenmässige Zeichnung (Firmenstempel)

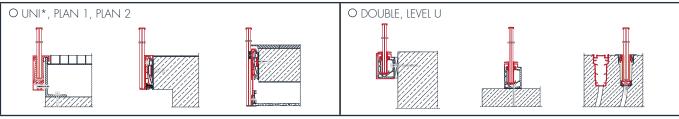
BESTELLBLATT

GM RAILING® BAUHILFSGELÄNDER



Firma	
Ansprechperson	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Land	
Telefon und Fax	

E-Mail		
Kommission		
O Bestellung		
Lieferanschrift		



^{*} Für UNI SOLO 30 derzeit nicht verfügbar

BEDARFSMENGE	≤ 4 m	≥ 4 m
Stahlsteher mit Konsole	pauschal 3 Stahlsteher	Minimalbedarf: 1 Stahlsteher/3 m Berechnungsformel für Lieferung (inkl. Reserve): Handlauflänge : Faktor 1,5 = Anzahl benötigter Stahlsteher
Holzbohlen Fichte gehobelt	pauschal 3 Holzbohlen	Minimalbedarf: 3 Holzbohlen/3,6 m Berechnungsformel für Lieferung (inkl. Reserve): Handlauflänge x Faktor 0,94 = Anzahl benötigter Holzbohlen

PREISE BAUHILFSGELÄNDER,	GELÄNDER, HANDLAUFLÄNGE VERLÄNGERTE VORHALTEZEIT UM EINE WOCHE		VERLUST ODER STARKE			
VORHALTEZEIT 8 WOCHEN	< 4 m	4–20 m	> 20 m	(pro angefangene KW)	BESCHÄDIGUNG	
Stahlsteher mit Konsole auf Mietbasis (Holzbohlen bauseits)	pauschal €56,20	€15,70 /lfm	€13,10 /lfm	€2,20/lfm	€ 120,00/Steher	
Zuschlag für Holzbohlen Fichte gehobelt 200×30×4000mm (gehen in Eigentum des Kunden über)	pauschal €84,30	€14,70 /lfm	€13,50 /lfm			

 $^{^{\}star}$ Für Baureihe UNI auch als Treppenvesion erhältlich.

BAUHILFSGELÄNDER	Handlauf- länge in m	Stahlsteher €/lfm	Zuschlag Holzbohlen €/lfm	Einheitspreis/Ifm	Gesamtpreis in € für 8 Wochen Vorhaltezeit
Anzahl Steher:					

VERSAND	KOSTEN						
Handlauf- länge in m PLZ	< 50	< 100	< 150	< 200	< 300	< 400	< 500
0, 1, 2	€266	€273	€540	€546	€819	€1.092	€1.365
	(€559)	(€947)	(€1.504	(€1.892)	(€2.839)	(€3.784)	(€4.731)
3, 4, 5	€237	€242	€478	€485	€727	€970	€1.212
	(€460)	(€766)	(€1.220)	(€1.531)	(€2.295)	(€3.060)	(€3.825)
6, 7, 8, 9	€193	€200	€394	€400	€601	€801	€1.001
	(€341)	(€570)	(€913)	(€1.142)	(€1.711)	(€2.282)	(€2.852)

Ort, Datum	Firmenmässige Zeichnung (Firmenstempel)

Auf unseren wöchentlichen Liefertouren bei Werkslieferung ohne Berechnung | Zustellgebühr für DEUTSCHLAND inkl Verpackung (Rücksendung durch Kunde) | Versand für Bauhilfsgeländer Stahlsteher. (Klammerwerte: Stahlsteher inkl. Holzbohlen) Zustellgebühr für ÖSTERREICH entspricht PLZ 0, 1, 2 | Preise sind unverbindlich, netto | Gültig bis auf Widerruf, Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

BESTELLBLATT GM LOGISTIK



Firma	
Ansprechperson	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Land	
Telefon und Fax	

E-Mail	
Kommission	
○ Bestellung	Auftrags-Nr.
Lieferanschrift	

Die Verpackung der oben angeführten Lieferung ist aus produktionstechnischen und ökonomischen Gründen optimiert. Wenn die Verpackung speziell nach Ihren Angaben erfolgen soll, teilen Sie uns dies bitte mit den entsprechenden Packlisten mit. In der beigefügten Tabelle möchten wir Sie über die Möglichkeiten informieren. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unsere Techniker oder unsere Versandabteilung.

GLASPOSITION PRO GESTELLSEITE	O GLASPOSITION IN DER REIHENFOLGE	
A B	B1 B2 B3	
Die Gestellseite der Glaspositionen ist definiert.	Die Reihenfolge und die Gestellseite ist definiert.	
€ 7,00 / Glas	€ 12,00/Glas	

Sonstige Kriterien	Beschreibung	Kosten
Einweggestell EWG 1400 Art. Nr. 901119-00-90-000	Zusätzliches Einweggestell aus Holz (1400 x 1000 mm)	€ 100,00/EWG
Einweggestell EWG 2800 Art. Nr. 901117-00-90-000	Zusätzliches Einweggestell aus Holz (2800 x 1000 mm)	€ 140,00/EWG
Transportkosten	Transportkosten durch zusätzliche Einweggestelle oder Mehrweggestelle inkl. Rücktransport	lt. Aufwand
Unterkonstruktion vorab oder Teillieferungen	Getrennte Vorab-Lieferung, Verpackung und Lieferung / Mehraufwand	lt. Aufwand

Die Angaben beziehen sich auf rechteckige, übliche Gläser. Bei Modellen z.B. Parallelogramme und bei Übergrößen in der Länge oder Breite erfolgt die Bewertung It. Aufwand.

Die Vorgaben zu Position und Reihenfolge werden auf Grundlage der Packlisten EWG; MWG Höhe 1900, MWG Höhe 2500 vom Besteller zur Verfügung gestellt.

Der Aufwand wird im Zuge der Schlussrechnung erhoben und verrechnet. Die Packlisten sind der Bestellung anzufügen. Bei Glasbau Modulen ist sie spätestens 1 Tag nach Erhalt der Auftragsbestätigung zu übermitteln. Bei späterer Übergabe erlauben wir uns die doppelten Kosten zu verrechnen. Die Bestellung erfolgt auf Grundlage des Hauptauftrages zu den in diesem Bestellblatt angegebenen Nettopreisen. Vorbehaltlich der technischen Machbarkeit.

Preise sind unverbindlich, ab Werk, netto. Technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Ort, Datum	Firmenmässige Zeichnung (Firmenstempel)

PACKLISTE

EWG PACKHÖHE 2000

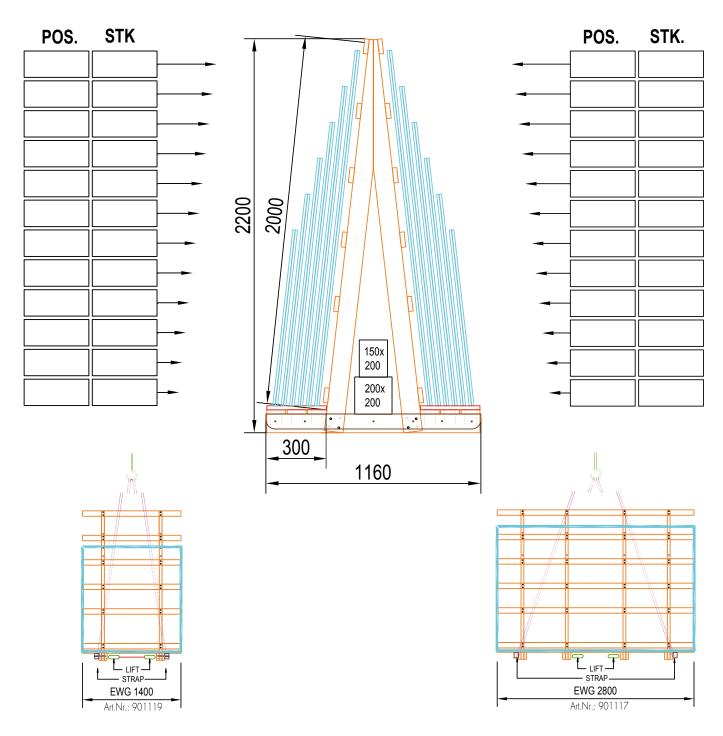


Kunde			
Kommission			
Blattnummer	von		
O Glasposition pro Gestellseite			
O Glasposition in der Reihenfolge			

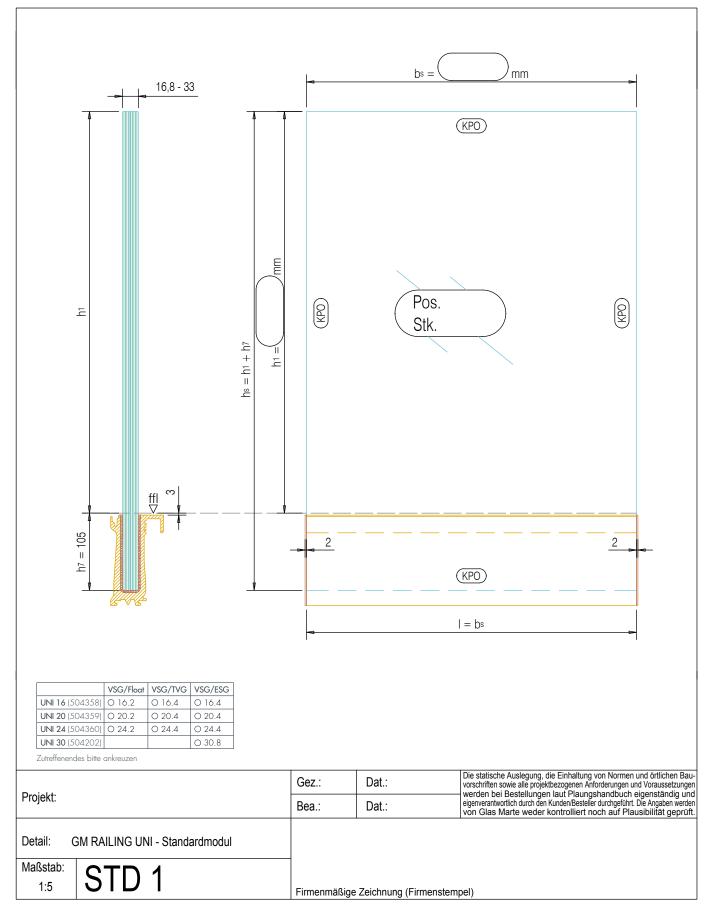
Auftragsnummer	
Verpackt von	
Verpackt am	

von Glas Marte auszufüllen

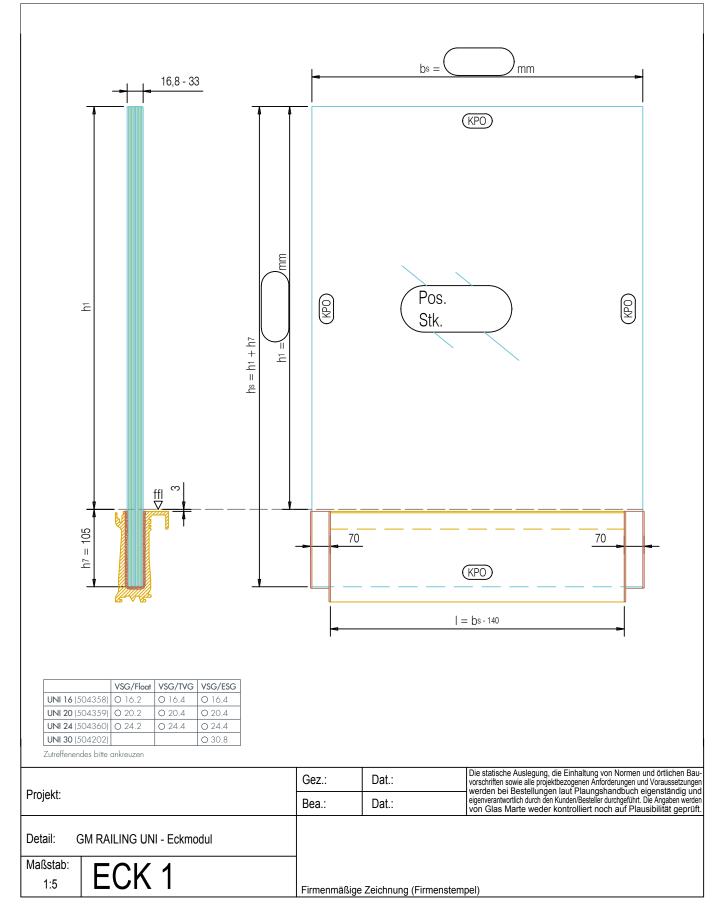
vom **Kunden** auszufüllen



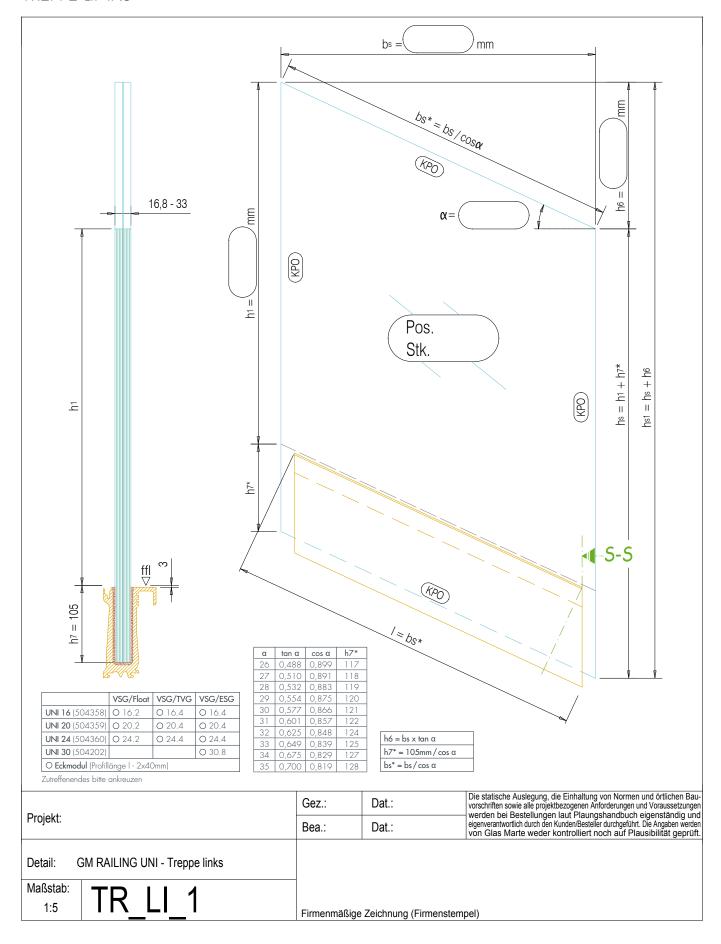
STANDARDMODUL



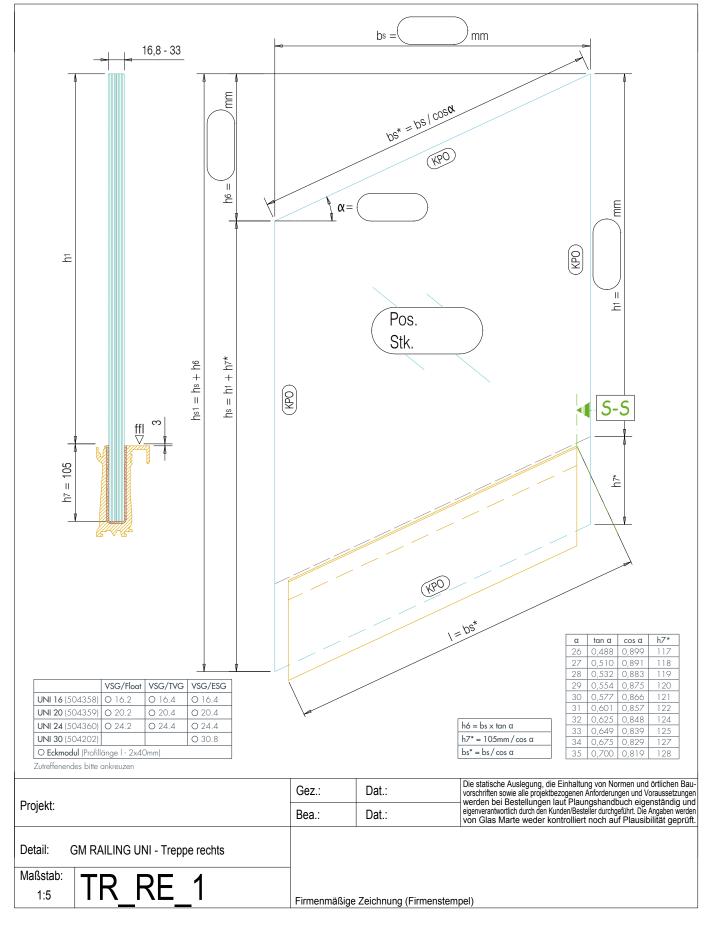
ECKMODUL



TREPPE LINKS



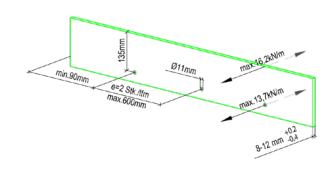
TREPPE RECHTS



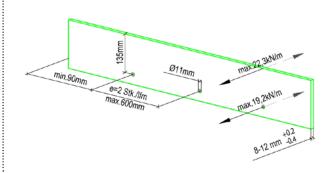
UNTERKONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

GM RAILING® UNI SOLO

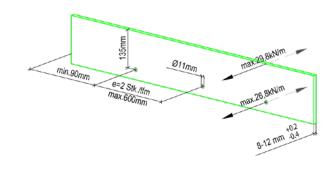
STAHLUNTERKONSTRUKTION GM RAILING® UNI SOLO 16



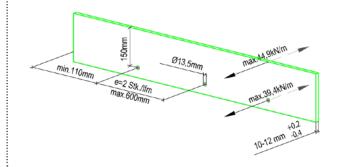
STAHLUNTERKONSTRUKTION GM RAILING® UNI SOLO 20



STAHLUNTERKONSTRUKTION GM RAILING® UNI SOLO 24



STAHLUNTERKONSTRUKTION GM RAILING® UNI SOLO 30







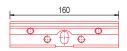
SET JUSTIERBLOCK GM RAILING® UNI SOLO 16

Art.-Nr.: 574982-00-80-000 Aluminium bearbeitet, natur eloxiert EV1, Standardbefestigung Schrauben, Gewindestift, Muttern V4A 2 Stk./Modul bzw. 2 Stk./lfm

HEFFRUMFANG

- 1 Stk. Justierstück 16 (504366-01-01-001)
- 1 Stk. SKS M10x50 (604741-00-90-000)
- 2 Stk. GWS M10x20 (628195-00-90-000)
- 2 Stk. GWS M10x40 (628199-00-90-000)
- 1 Stk. SKM M10 (604773-00-90-000)
- 1 Stk. SKM M10 nieder (621628-00-90-000)
- 2 Stk. SCH M10 (604757-00-90-000)





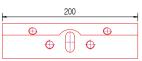
SET JUSTIERBLOCK GM RAILING® UNI SOLO 20/24

Art.-Nr.: 574983-00-80-000 Aluminium bearbeitet, natur eloxiert EV1, Standardbefestigung Schrauben, Gewindestift, Muttern V4A 2 Stk./Modul bzw. 2 Stk./lfm

HEFFRUMFANG

- 1 Stk. Justierstück 20/24 (504367-01-01-001)
- 1 Stk. SKS M10x50 (604741-00-90-000)
- 2 Stk. GWS M10x20 (628195-00-90-000)
- 2 Stk. GWS M10x40 (628199-00-90-000)
- 1 Stk. SKM M10 (604773-00-90-000)
- 1 Stk. SKM M10 nieder (621628-00-90-000)
- 2 Stk. SCH M10 (604757-00-90-000)





SET JUSTIERBLOCK GM RAILING® UNI SOLO 30

Art.-Nr.: 574986-00-80-000 Aluminium bearbeitet, natur eloxiert EV1, Standardbefestigung Schrauben, Gewindestift, Muttern V4A 2 Stk./Modul bzw. 2 Stk./lfm

HEFFRUMFANG

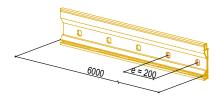
- 1 Stk. Justierstück 30 (504203-01-01-001)
- 1 Stk. SKS M12x60 (604750-00-90-000)
- 4 Stk. GWS M12x35 (628208-00-90-000)
- 2 Stk. SKM M12 (604774-00-90-000)
- 3 Stk. SCH M12 3D (624641-00-90-000)

UNTERKONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

GM RAILING® UNI SIDE/PART/TOP

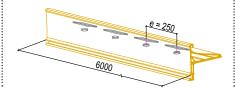
UNTERKONSTRUKTION GM RAILING® UNI SIDE

Art.-Nr.: 504361-01-01-001 Aluminium Unterkonstruktionsprofil Bearbeitungen für Befestigung Befestigungen 5 Stk./lfm Material: EN AW 6060 T66



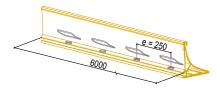
UNTERKONSTRUKTION **GM RAILING® UNI PART**

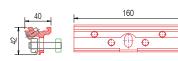
Art.-Nr.: 504363-01-01-001 Aluminium Unterkonstruktionsprofil Bearbeitungen für Befestigung Befestigungen 4 Stk./lfm Material: EN AW 6060 T66



UNTERKONSTRUKTION GM RAILING® UNI TOP

Art.-Nr.: 504362-01-01-001 Aluminium Unterkonstruktionsprofil Bearbeitungen für Befestigung Befestigungen 4 Stk./lfm Material: EN AW 6060 T66



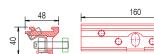


SET JUSTIERBLOCK GM RAILING® UNI UK 16

Art.-Nr.: 574984-00-80-000 Aluminium bearbeitet, natur eloxiert EV1, Standardbefestigung Schrauben, Gewindestift, Muttern V4A 2 Stk./Modul bzw. 2 Stk./lfm

LIEFERUMFANG

1 Stk. Justierstück 16 (504366-01-01-001) 2 Stk. GWS M10x20 (628195-00-90-000) 3 Stk. GWS M10x50 (628201-00-90-000) 1 Stk. SKM M10 (604773-00-90-000) 1 Stk. SCH M10 (604757-00-90-000) 1 Stk. Gewindeplatte M10 (564174-00-90-000)



SET JUSTIERBLOCK GM RAILING® UNI UK 20/24

Art.-Nr.: 574985-00-80-000 Aluminium bearbeitet, natur eloxiert EV1, Standardbefestigung Schrauben, Gewindestift, Muttern V4A 2 Stk./Modul bzw. 2 Stk./lfm

LIEFERUMFANG

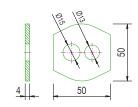
1 Stk. Justierstück 20/24 (504367-01-01-001) 2 Stk. GWS M10x20 (628195-00-90-000) 3 Stk. GWS M10x50 (628201-00-90-000) 1 Stk. SKM M10 (604773-00-90-000) 1 Stk. SCH M10 (604757-00-90-000) 1 Stk. Gewindeplatte M10 (564174-00-90-000)

ANKERSCHEIBE

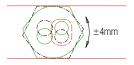
Art.-Nr.: 564218-00-90-000 Edelstahl 1 4301

für Schraubanker 10 und 12mm

Justierbereich: ± 4mm



Verstellbare Ankerscheibe



DISTANZSTÜCK 2 TEILIG

Art.-Nr.: 574751-00-80-033 techn. Kunststoff, 2 teilig, für Stahlstärke 8,10,12 mm 2 Stk./Modul bzw. 2 Stk./lfm





ABDECKPROFIL CLIPS (CPC) AUSSEN

Der untere Schenkel kann/muss je nach Baureihe, Glasstärke, Detailausbildung im Bereich von 35 mm bis 82 mm gekürzt werden. Die Profilbreite ist vom Kunden vorzugeben. In Standardsituationen haben sich folgene Profilbreiten bewährt.

GM RAILING® UNI SOLO

SOLO 16: $d^1 = 48 \text{ mm}$ SOLO 20: $d^1 = 55 \text{ mm}$ SOLO 24: $d^1 = 59 \text{ mm}$

GM RAILING® UNI SIDE

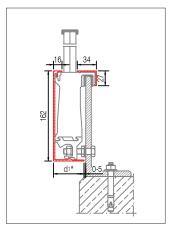
SIDE 16: $d^1 = 70 \text{ mm}$ SIDE 20: $d^1 = 76 \text{ mm}$ SIDE 24: $d^1 = 80 \text{ mm}$

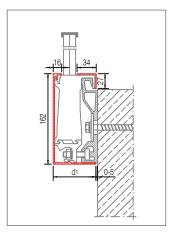
GM RAILING® UNI PART

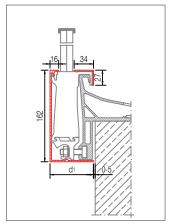
PART 16: $d^1 = 70 \text{ mm}$ PART 20: $d^1 = 76 \text{ mm}$ PART 24: $d^1 = 80 \text{ mm}$

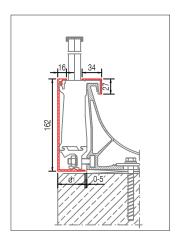
GM RAILING® UNI TOP

TOP 16: $d^1 = 41 \text{ mm}$ TOP 20: $d^1 = 48 \text{ mm}$ TOP 24: $d^1 = 52 \text{ mm}$









* Bei 10 mm Unterkonstrukiton

ABDECKPROFIL-CLIPS AUSSEN

Art.-Nr.: 504364

GM RAILING® UNI 16/20/24

Oberfläche: pressblank, Art.-Nr.: 504364-00-00-000 eloxiert EV1, Art.-Nr.: 504364-00-01-001

eloxiert (C31), Art.-Nr.: 504364-00-01-007 eloxiert schwarz (C35), Art.-Nr.: 504364-00-01-006 RAL-pulverbeschichtet nach Wahl, Art.-Nr.: 504364-00-14-XXX

Länge: 6000 mm

Material: EN AW 6060 T66

ABDECKPROFIL-CLIPS HOCH AUSSEN

Art.-Nr.: 504186

GM RAILING® UNI 16/20/24

Oberfläche: pressblank, Art.-Nr.: 504186-00-00-000 eloxiert EV1, Art.-Nr.: 504186-00-01-001 eloxiert (C31), Art.-Nr.: 504186-00-01-007 eloxiert schwarz (C35), Art.-Nr.: 504186-00-01-006 RAL-pulverbeschichtet nach Wahl, Art.-Nr.: 504186-00-14-XXX

Länge: 6000 mm

Material: EN AW 6060 T66

ABDECKPROFIL-CLIPS INNEN

Art.-Nr.: 504365

GM RAILING® UNI 16/20/24/30

Oberfläche: pressblank, Art.-Nr.: 504365-00-00-000 eloxiert EV1, Art.-Nr.: 504365-00-01-001

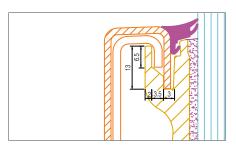
eloxiert (C31), Art.-Nr.: 504365-00-01-007 eloxiert schwarz (C35), Art.-Nr.: 504365-00-01-006 RAL-pulverbeschichtet nach Wahl, Art.-Nr.: 504365-00-14-XXX

Länge: 6000 mm

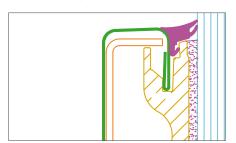
Material: EN AW 6060 T66

BLENDE

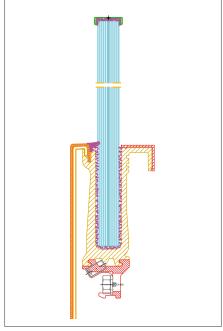
Detail Blende mit Alu-Kantteil und Alu-Verbinder



Detail Blende aus Dünnblech mit Dünnblech-Fugenblech

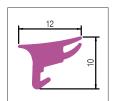


bauseitige Abdeckprofile: 0,6-3 mm Stoßkantenblech: 0,3-3,5 mm



Dichtprofil für bauseitige Abdeckblende

Art.-Nr.: 534877-00-80-033 Silikonprofil Bund à 25 m, Schwarz



KANTENSCHUTZ | HANDLÄUFE

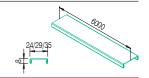
GM RAILING® UNI

EXTRALIGHT (KANTENSCHUTZ)

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

VSG 16, Art.-Nr.: 564641-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564642-00-08-000

VSG 24, Art.-Nr.: 564643-00-08-000



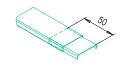
EXTRALIGHT - ENDSTÜCK

kein Endstück wird mit Silikon geschlossen

EXTRALIGHT - VERBINDER

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

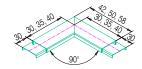
VSG 16, Art.-Nr.: 564647-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564648-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564649-00-08-000



EXTRALIGHT - ECKE 90° MIT VERBINDER

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

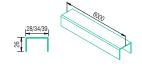
VSG 16, Art.-Nr.: 564644-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564645-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564646-00-08-000



LIGHT (KANTENSCHUTZ/HANDLAUF)

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

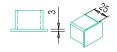
VSG 16, Art.-Nr.: 564228-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564034-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564039-00-08-000



LIGHT - ENDSTÜCK

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

VSG 16, Art.-Nr.: 564776-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564777-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564778-00-08-000



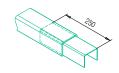
KANTENSCHUTZ | HANDLÄUFE

GM RAILING® UNI

LIGHT - VERBINDER

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

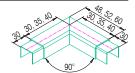
VSG 16, Art.-Nr.: 564223-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564033-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564038-00-08-000



LIGHT - ECKE 90° MIT VERBINDER

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

VSG 16, Art.-Nr.: 564872-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564873-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564874-00-08-000



SOLID (HANDLAUF)

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

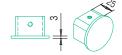
VSG 16, Art.-Nr.: 564250-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564048-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564060-00-08-000



SOLID - ENDSTÜCK

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

VSG 16, Art.-Nr.: 564253-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564043-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564063-00-08-000



SOLID - VERBINDER

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

VSG 16, Art.-Nr.: 564252-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564042-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564062-00-08-000



SOLID - ECKE 90° MIT VERBINDER

Edelstahl 1.4301 geschliffen (K320)

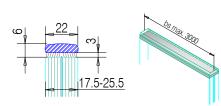
VSG 16, Art.-Nr.: 564118-00-08-000 VSG 20, Art.-Nr.: 564119-00-08-000 VSG 24, Art.-Nr.: 564126-00-08-000



GLASS STRIPE (KANTENSCHUTZ)

Glasstab aus gezogenem Borosilikat-Profilglas wird werkseitig schwarz, grau oder transparent auf dem Glasgeländer-Modul fixiert

Maximallänge: 3 m Art. Nr.: 520012 schwarzes Silikon graues Silikon transparent



VERKLEBUNG UND BEFESTIGUNG

SILIKON - KARTUTSCHE

Kartuschen 310 ml Karton à 12 Stück schwarz



DOWSIL 895 KLEBEN, Art.-Nr.: 950161-00-90-000 DOWSIL 791 DICHTEN, Art.-Nr.: 950162-00-90-000

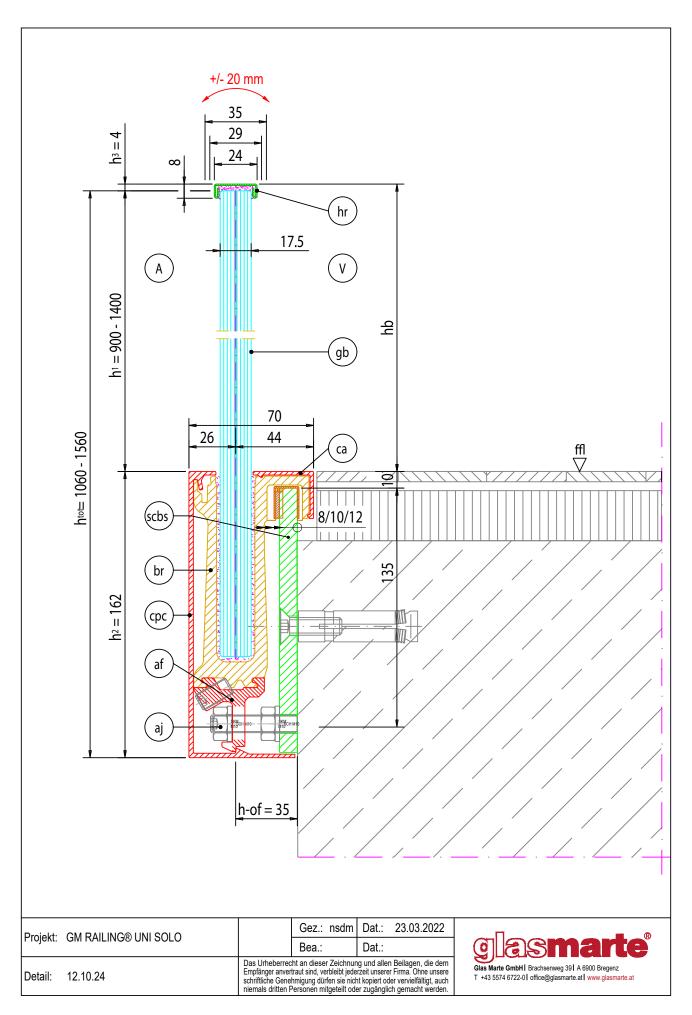
BETONSCHRAUBE - ULTRACUT FBS II

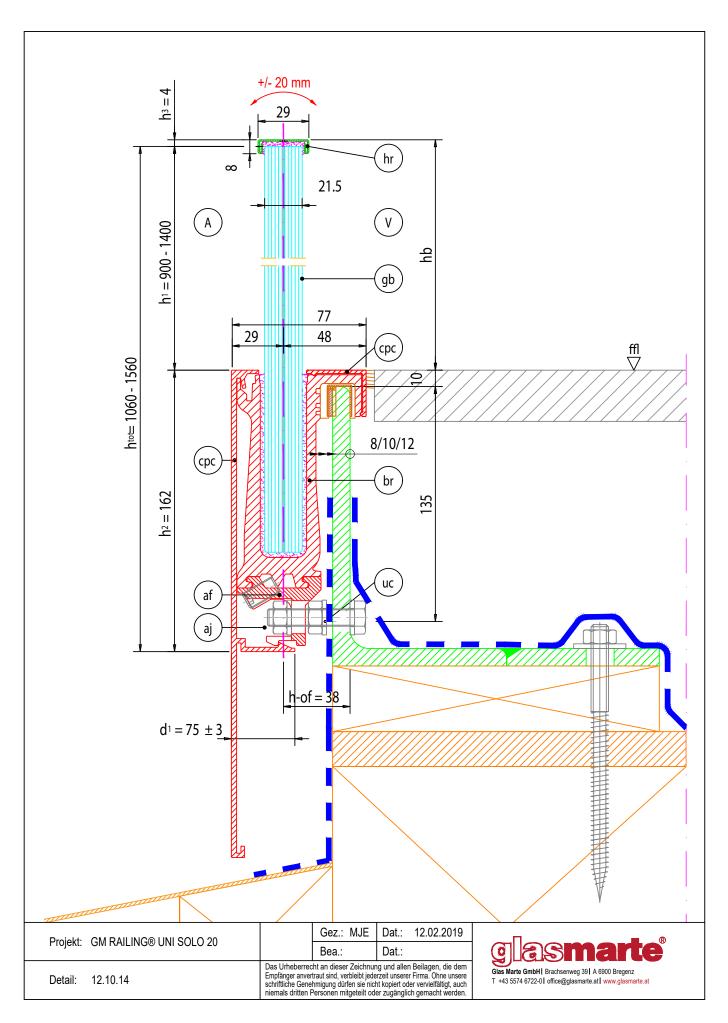
für SIDE PART TOP

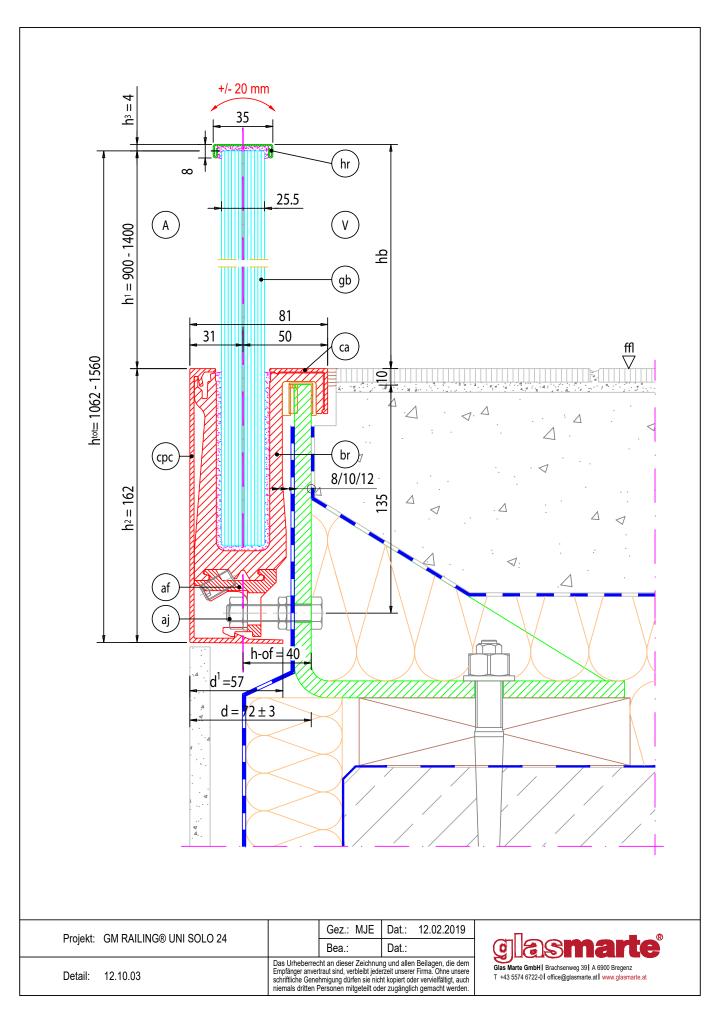
10x100, Karton à 50 Stück 12x130, Karton à 20 Stück

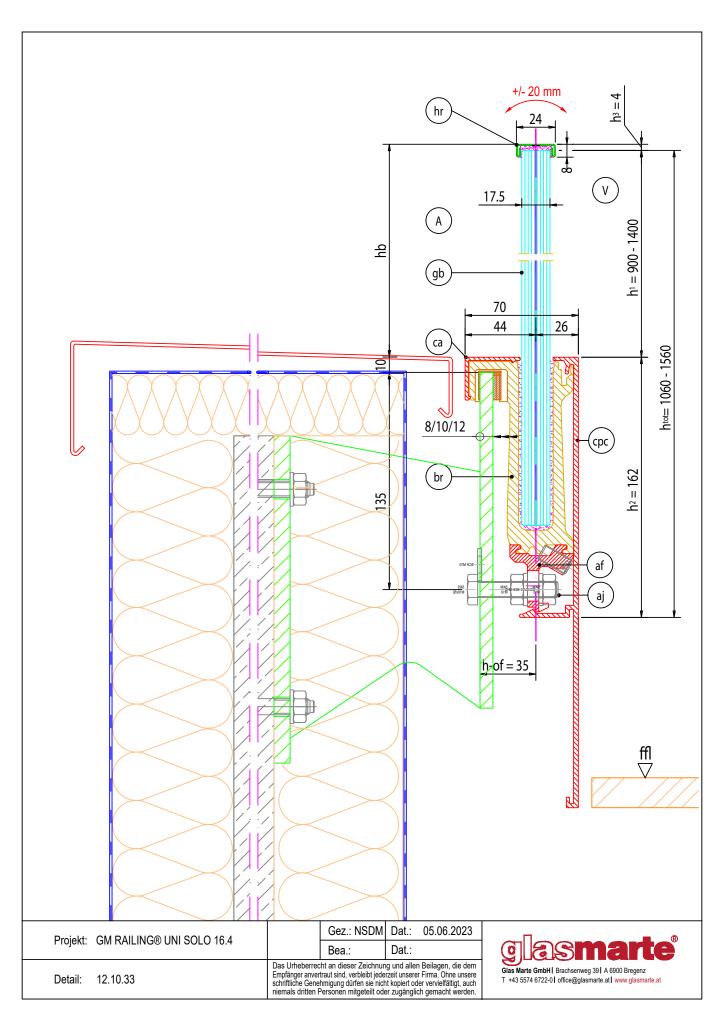
10x100 Stahl verz., Art.-Nr.: 600168-00-06-000 12x130 Stahl verz., Art.-Nr.: 600170-00-06-000 10x100 Edelstahl, Art.-Nr.: 600165-00-90-000 12x130 Edelstahl, Art.-Nr.: 600167-00-90-000

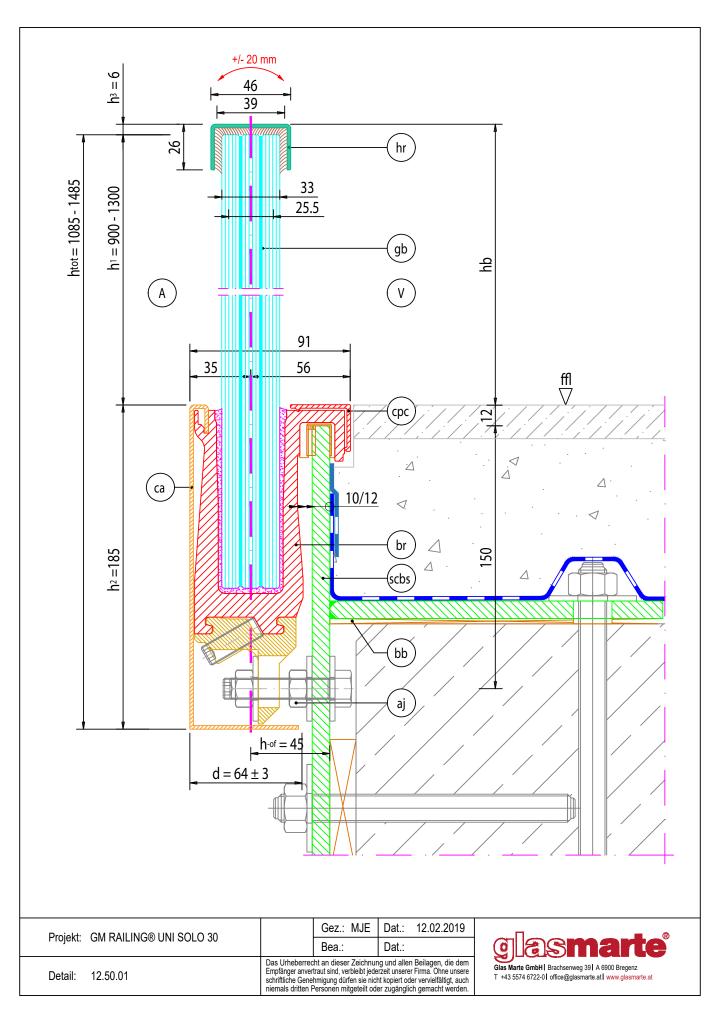


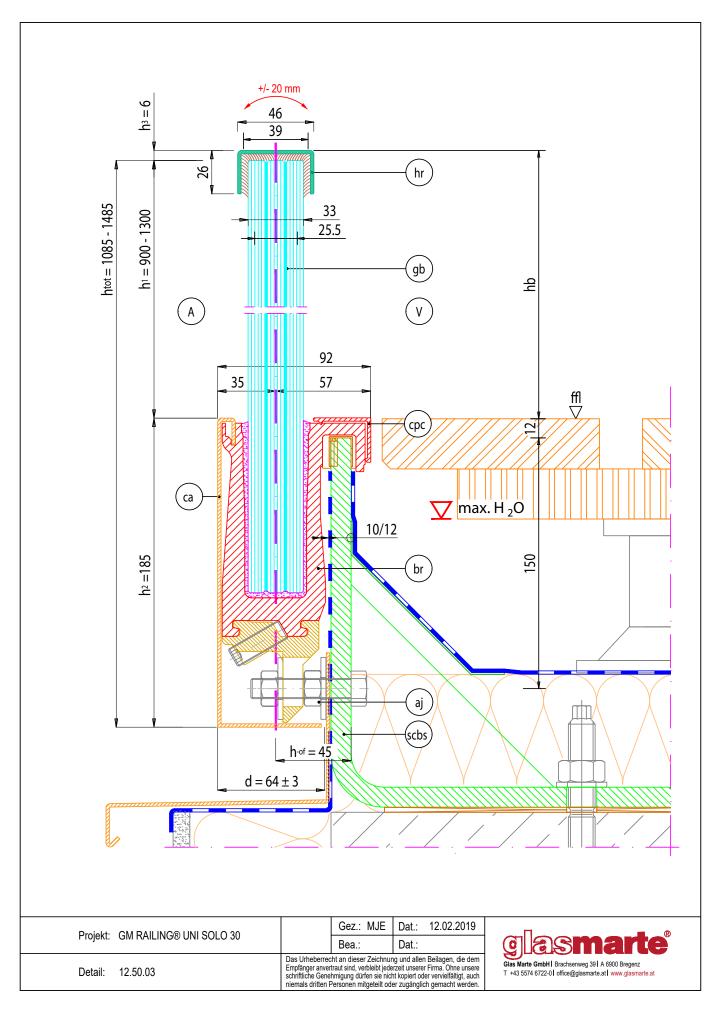


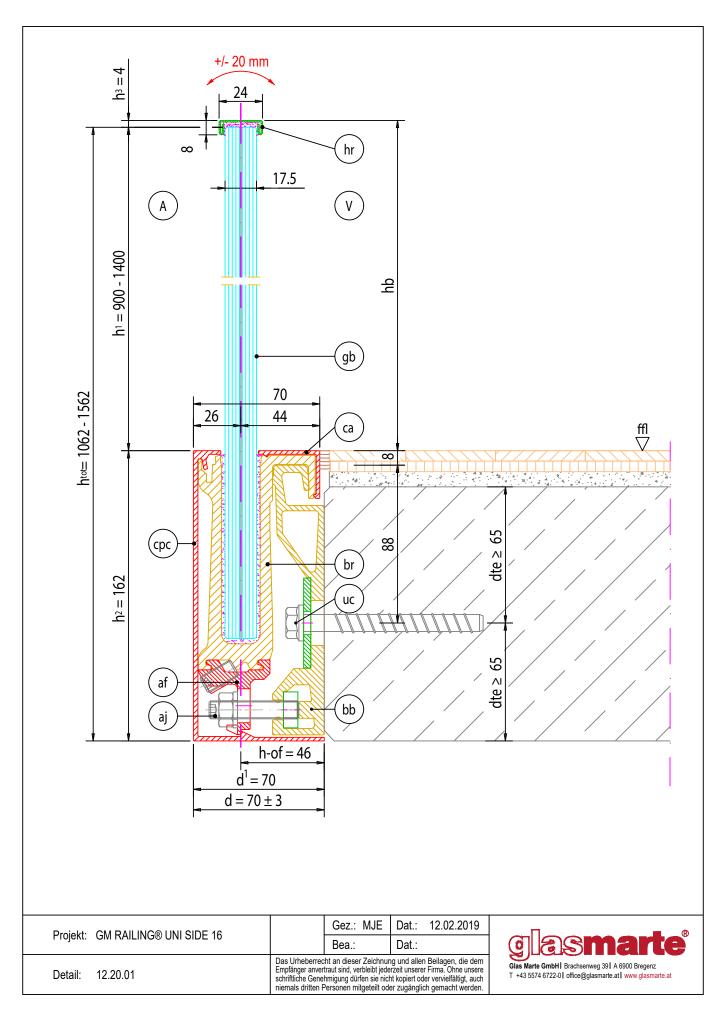


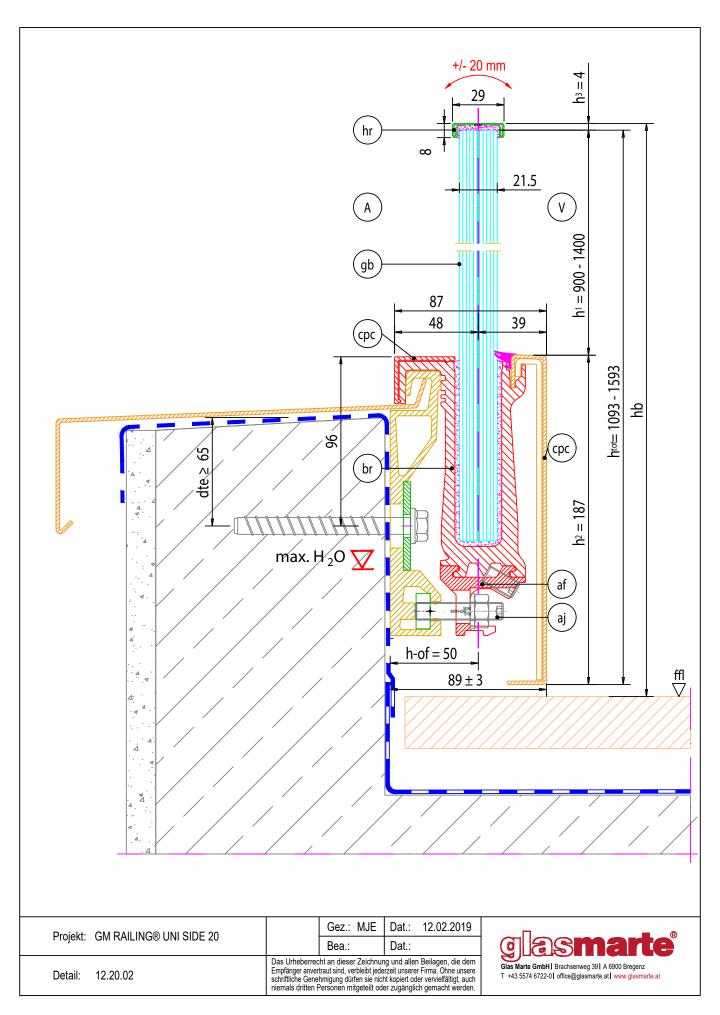


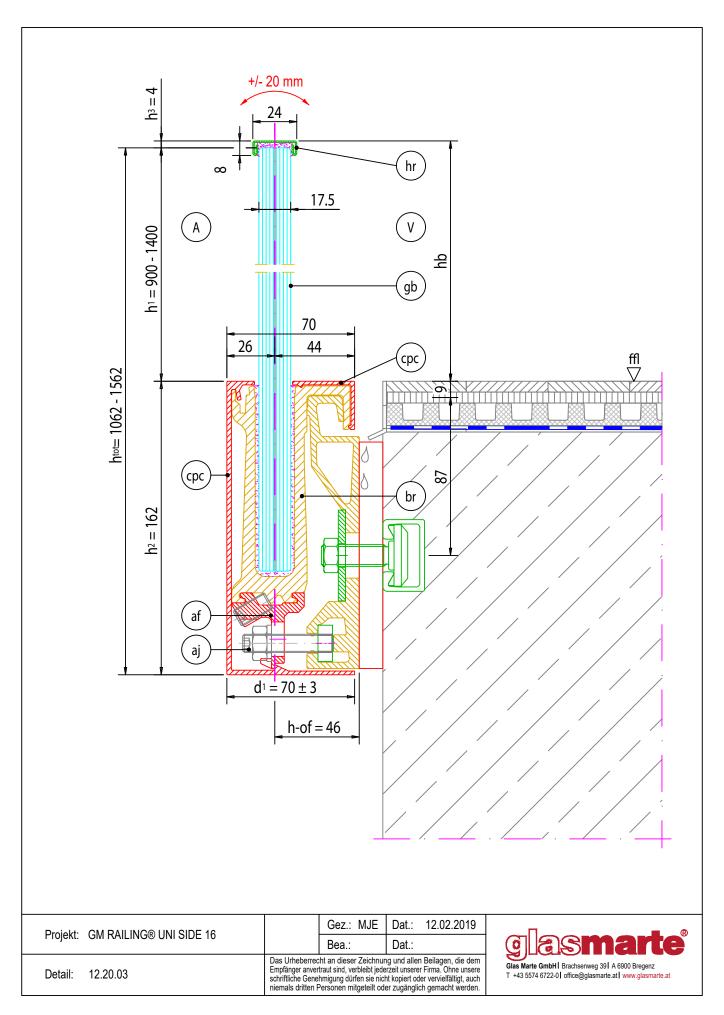


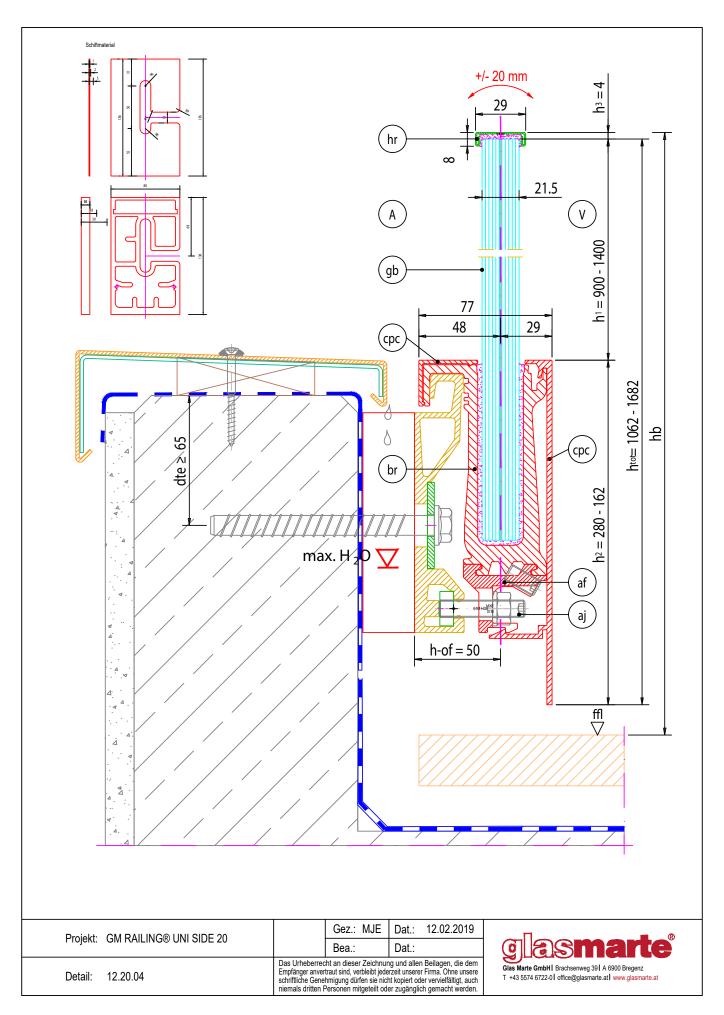


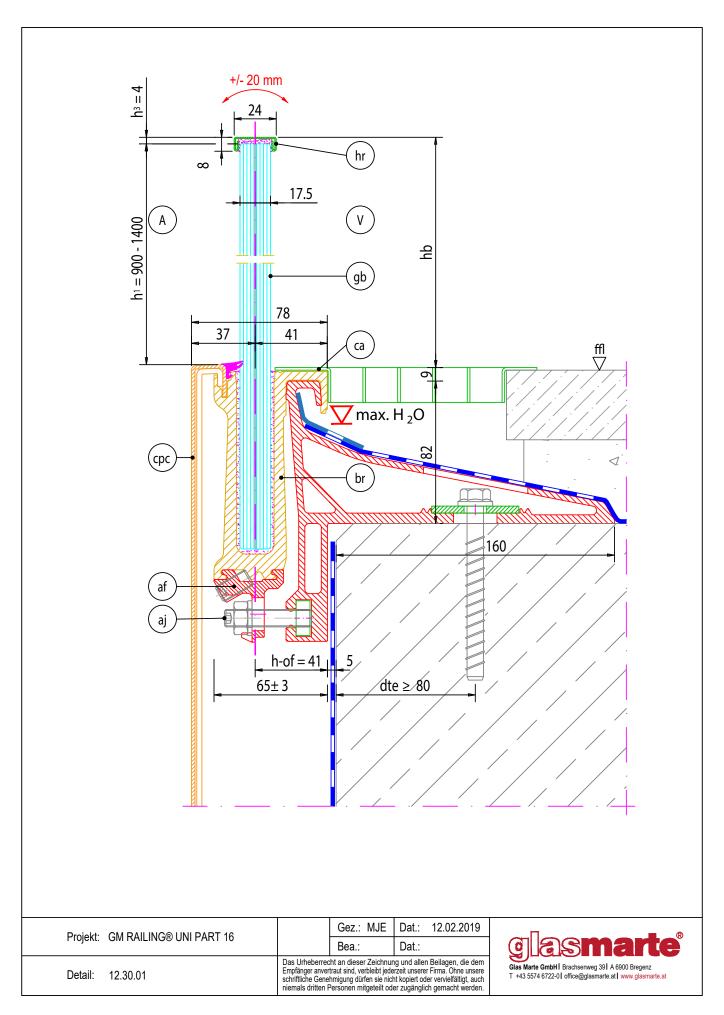


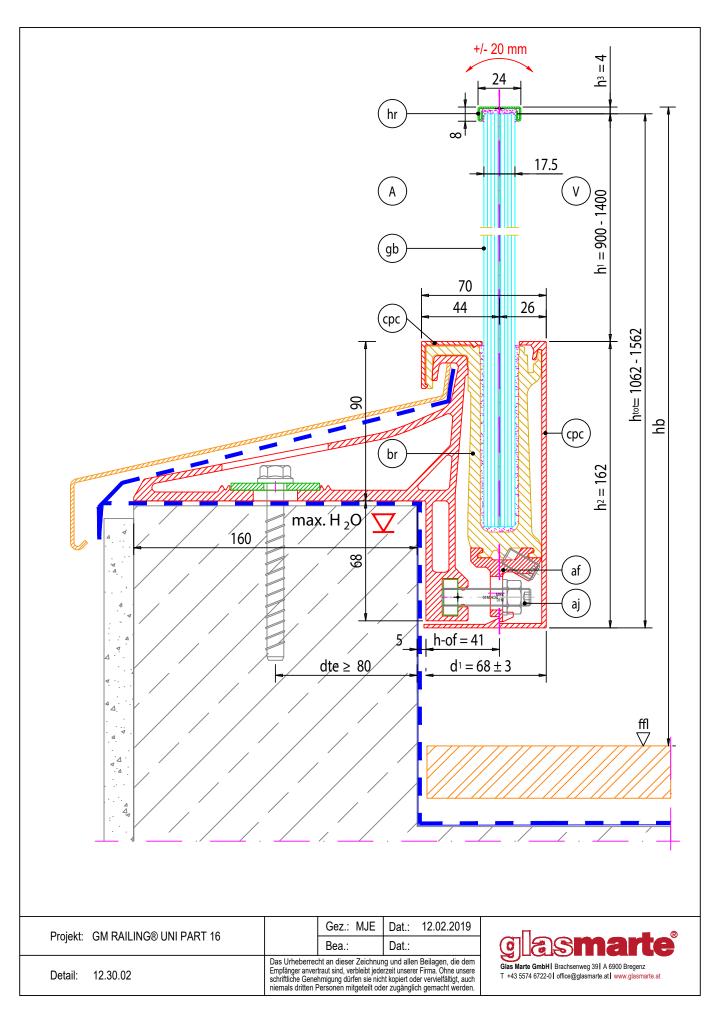


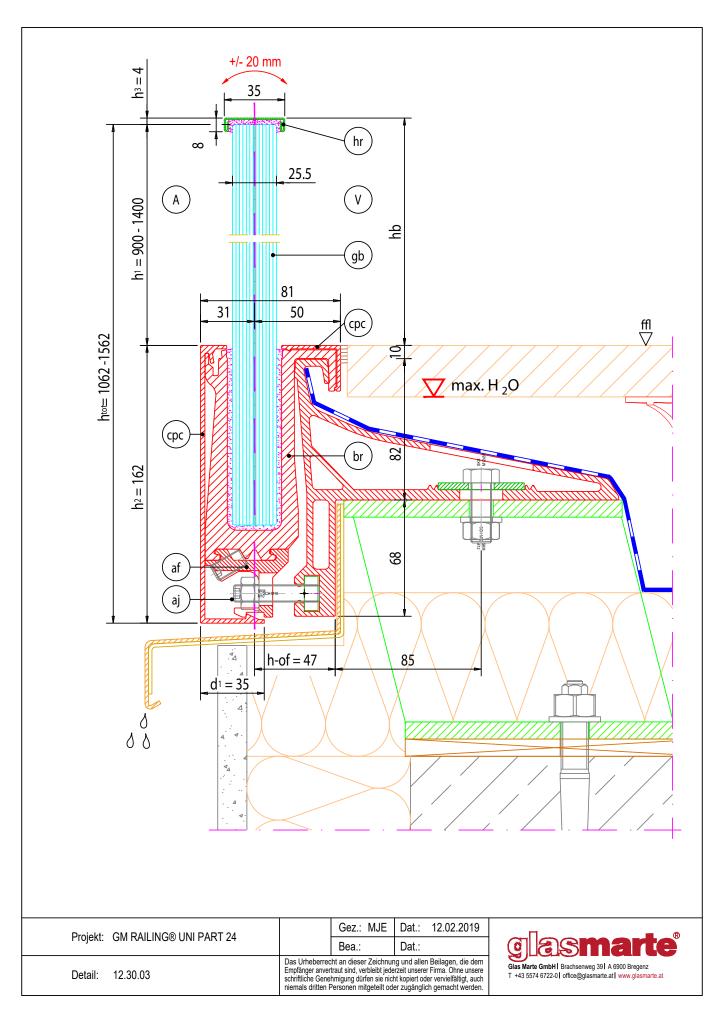


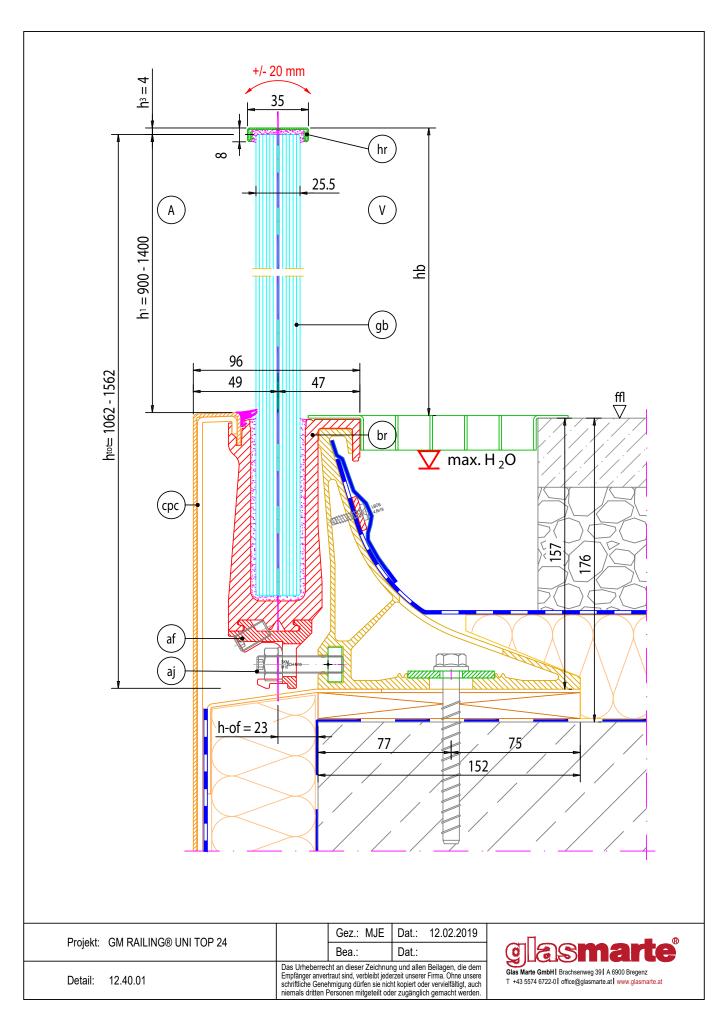


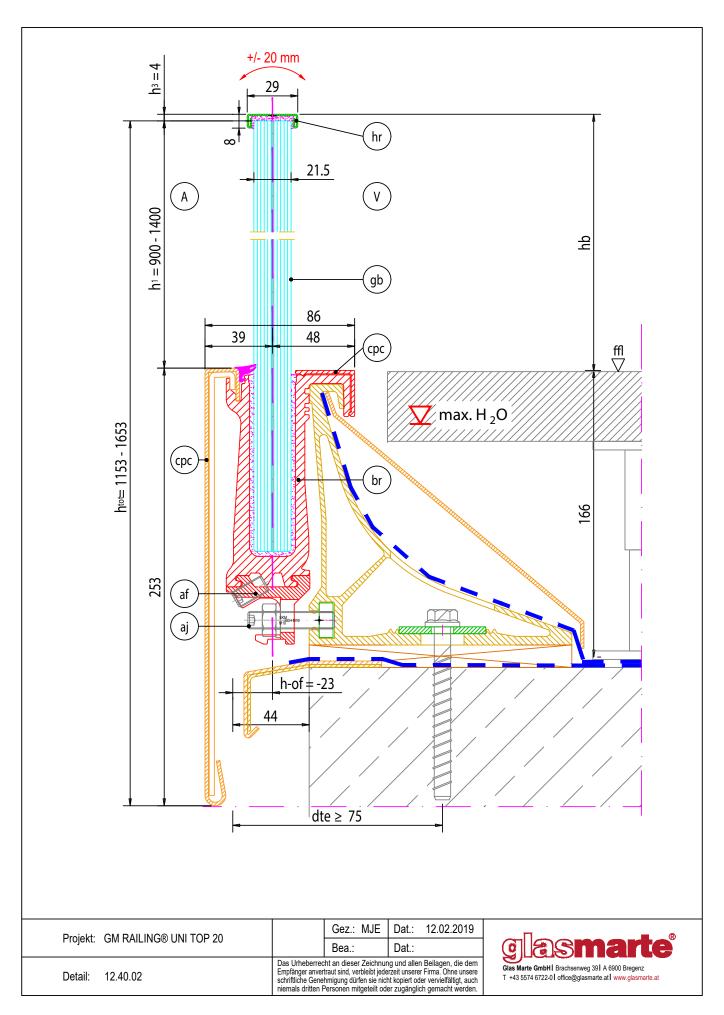


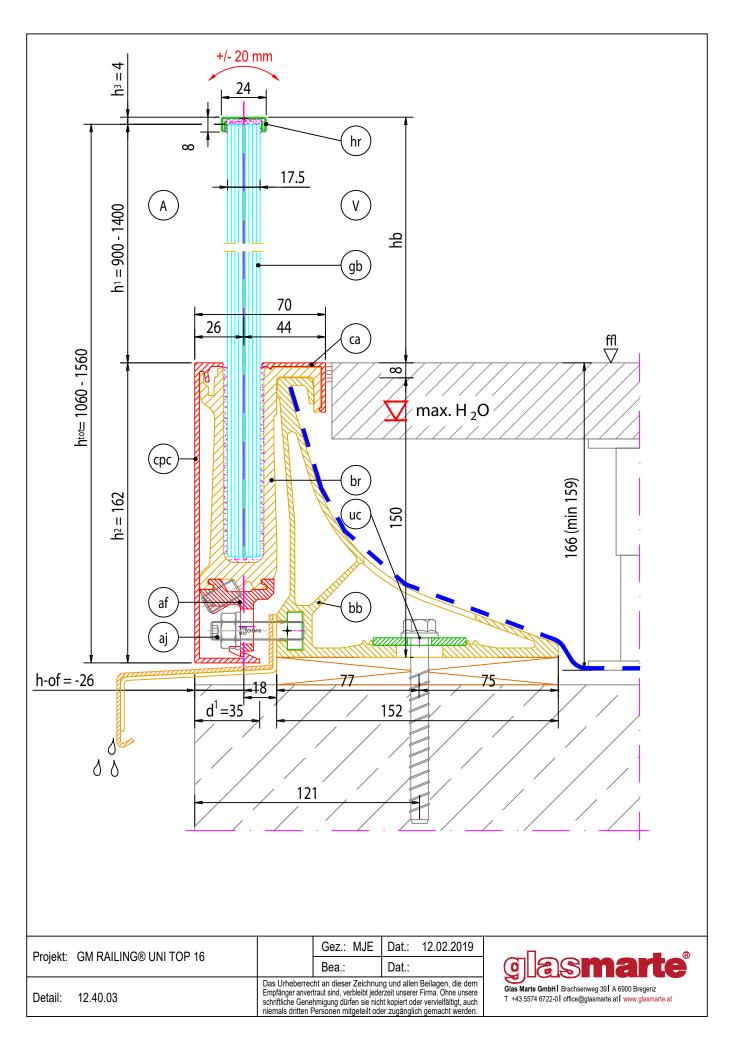












ALLGEMEINE HINWEISE

GM RAILING®

GRUNDLAGEN DER TECHNISCHEN AUFTRAGSBEARBEITUNG

Die statische Auslegung unter Einhaltung von Normen und örtlichen Bauvorschriften sowie aller projektbezogenen Anforderungen und Voraussetzungen wird bei Bestellungen laut Planungshandbuch eigenständig und eigenverantwortlich durch den Kunden/Besteller durchgeführt. Die Angaben werden von Glas Marte weder kontrolliert noch auf Plausibilität geprüft.

Die technischen Informationen und Unterlagen der Glas Marte GmbH beziehen sich ausschließlich auf Produkte der Glas Marte GmbH. Die fachgerechte Detailplanung, Ausführung angrenzender Gewerke und die Einbindung in die Gesamtkonstruktion obliegt dem verantwortlichen Planer. (z. B. Detailplanung der Abdichtung, Berücksichtigung von thermischer Ausdehnung, Baukörperdurchbiegung, Vibrationen)

Die Grundlage für die Montage und Anwendung der absturzsichernden Glasgeländersysteme GM RAILING® ist im Wesentlichen die Norm DIN 18008-4 / Kategorie B bzw. die ÖNORM B 3716.

Die statische Auslegung hat den Vorgaben des Bauherrn (Architekten) zum Zeitpunkt der Erstmontage zu entsprechen. Änderungen in der Nutzung können Änderungen in der Konstruktion des Glasgeländers erforderlich machen.

Auf den Plänen ist der Absturzbereich (A) immer auf der linken Seite, der Verkehrsbereich (V) auf der rechten Seite des Glasgeländers dargestellt. Sollte aufgrund der Einbausituation die Belastung entgegengesetzt auftreten, eine Belastung in Absturzrichtung belastet die Verklebung auf Zug, kann das Produkt nicht verwendet werden. Die Materialgüte der Befestigungsmittel wird in Abhängigkeit der Anwendungsbereiche gewählt. Wir empfehlen, einen Befestigungstechniker/Statiker

Bei feuchtebelasteten Konstruktionen (z.B. im Außenbereich) werden Edelstahlschrauben verwendet. Bei Konstruktionen ohne Feuchtebelastung (z.B. im Innenbereich) werden Befestigungsmittel aus verzinktem Stahl verwendet.

Bei planmäßig erhöhten Anforderungen durch Feuchte und das Umgebungsklima (z.B. Schwimmbäder, Seeklima) sind die Befestigungsmittel und Komponenten der Glasgeländer hinsichtlich der Materialauswahl höherwertig auszuführen.

Es ist spätestens bei der Bestellung gesondert auf die erhöhten Anforderungen hinzuweisen.

Bei der Montage sind die Bestimmungen der Montageanleitung und die Planungsunterlagen des verantwortlichen Planers zwingend zu beachten.

Änderungen jeglicher Art an den Systemkomponenten sind nicht erlaubt und benötigen gegebenenfalls eine schriftliche, ausdrückliche Bestätigung unsererseits. Alle von uns dargestellten Detailschnitte sind unverbindlich.

Auf Kundenwunsch übernimmt die Firma Glas Marte GmbH gerne Ihre komplette technische Ausarbeitung inkl. Arbeitsvorbereitung und Montage. Diese Leistungen sind gesondert anzufragen und zu beauftragen. Die technischen Supportleistungen werden auf Grundlage eines Ausarbeitungsentgeldes nach Aufwand berechnet.

LIEFERUNG, TRANSPORT, VERPACKUNG

Die Lieferung erfolgt entsprechend den im Angebot genannten Konditionen (ab Werk bzw. frei Haus).

Baustellenlieferungen sind nach vorheriger Absprache mit unserem Innendienst möglich. Es liegt in der Verantwortung des Bauherrn, für eine geeignete und termingerechte Zufahrt zu sorgen (GM Lieferfahrzeuge: Sattelzug, 16,5 m). Bei Nichtbeachtung behalten wir uns vor, den erhöhten Mehraufwand in Rechnung zu stellen.

Die Lieferbedingung ist stets «unabgeladen», der Empfänger hat für geeignete Abladehilfsmittel am Bestimmungsort zu sorgen. Der genaue Liefertermin sowie der Lieferumfang werden von uns rechtzeitig angemeldet.

Der Warenübergang erfolgt vor Beginn der Entladung. Die Ladung ist vor der Entladung grundsätzlich auf Vollständigkeit und Beschädigungen zu prüfen. Dies gilt ausdrücklich auch für die gelieferten Gestelle.

Bei einer Beanstandung durch Lieferung beschädigter Ware oder Gestelle ist diese unverzüglich zu melden und entsprechend zu dokumentieren (Foto). Bitte beachten Sie hierzu die Bestimmungen im Abschnitt «Lieferbruch».

Bei der Lieferung unvollständiger Ware bitten wir ebenfalls um eine umgehende Information an Ihren Sachbearbeiter. Bitte vermerken Sie die Abweichungen auf dem Lieferschein.

Auf Anfrage laden wir Ihre Glaselemente gerne in einer mit dem Montageablauf abgestimmten Reihenfolge auf die Gestelle. Bitte richten Sie Ihre Anfrage in einem solchen Fall mit dem Bestellblatt «GM RAILING® – Logistik» an Ihren Sachbearbeiter.

Transport

Glas verlangt einen sorgsamen materialgerechten Umgang. Beachten Sie die möglicherweise hohen Transportgewichte der Gestelle bei der Handhabung (> 2000 kg/Gestell).

Bitte beachten Sie beim Transport auch die Sicherheitsanweisungen und Hinweise zum fachgerechten Umgang mit unseren Mehrweg- (MWG) und Einweggestellen (EWG), sowie den Transportverpackungen (Karton).

Beanstandungen die durch einen unsachgemäßen Umgang mit den Gestellen und Missachtung der Hinweise entstehen können nicht anerkannt werden.

- » Beim Transport die Gestelle grundsätzlich in Fahrtrichtung anordnen!
- » Die Verzurrung ist über dem Ladegut vorzunehmen!
- » Die Entladung mit einem Hubstapler wird empfohlen. (Gabellänge min. 1,15m)
- » Bei einer Entladung mit einem Kran ist auf eine ausreichende Länge der Rundschlingen zu achten. (I > 5m)
- » Beim Entladen mit einem Kran ist zwingend auf die richtige Position der Rundschlingen zu achten. Die vorgesehenen Anschlagpunkte sind unterhalb der Auflagefläche der Elemente unmittelbar an den querverlaufenden Kanthölzern. Die Rundschlinge darf nicht verrutschen oder gegen die Glaselemente drücken.
- » Die Gestelle immer auf ebenen, waagrechten und dauerhaft tragfähigen Untergründen abstellen!
- » Die Gestelle dürfen nicht gekippt werden!
- » Die Gestelle und Kartonverpackungen sind vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern.
- » Transportverpackungen aus Karton dürfen nicht belastet oder geknickt werden. Häufige Lageänderungen sind zu vermeiden
- » Der Aufenthalt unter einer schwebenden Last und im Gefahrenbereich ist verboten!



Besondere Hinweise zu Glas Marte Einweggestellen (EWG)

Die EWG bestehen aus unbehandeltem Fichtenholz. Die Entsorgung kann entsprechend den Bestimmungen des europäischen Abfallkataloges (EAK) erfolgen.

Abfallschlüssel: 150103

Besondere Hinweise zu Glas Marte Mehrweggestelle (MWG)

Die MWG bestehen aus verzinktem Stahl.

Die Rückgabefrist beträgt 20 Tage. Bitte informieren Sie uns, wenn die Abholung organisiert werden kann.

Nicht rückerstattete oder beschädigte Gestelle werden verrechnet.

Lieferbruch – was ist zu tun?

Lieferbruch kann nur anerkannt werden, wenn der Schaden noch vor dem Abladen festgestellt und dokumentiert wird (z. B. verrutschte Ladung bzw. Kontakt mit anderem Ladegut). Dabei ist darauf zu achten, dass der Zustand der Ladung, die Beschädigung und der zur Beschädigung geführten Einflüsse (falls bekannt) mit Fotos dokumentiert werden. Die losen, nicht mehr auf den Bock befindlichen Waren, sind einzeln abzuladen und auf Beschädigungen zu prüfen. Dabei sind die Entladungsvorgänge beidseitig so vorzunehmen, dass die Gleichgewichtsverhältnisse nicht entscheidend verändert werden. Auf dem Lieferschein ist der Glasbruch, das vermutliche Ausmaß und Gegebenheit/Ursache (soweit bekannt) zu vermerken (vorzugsweise in Anwesenheit des LKW-Lenkers).

Bitte melden Sie bei Ihrem Sachbearbeiter bei Glas Marte ehestmöglich den Schaden, übersenden Sie die Dokumentation und teilen Sie uns das Ausmaß und die Positionen der betroffenen Waren mit.

REINIGUNG UND WARTUNG

Reinigung

Verwenden Sie bitte für die Reinigung von GM Glasmodulen am besten reines Wasser und ein weiches, saugfähiges Tuch oder einen Schwamm. Alternativ können auch neutrale, milde Glas-Metall-Reiniger verwendet werden. Zur Reinigung sind, in Abstimmung mit der Glasindustrie, als Reinigungsmittel nur PH neutrale Tenside (Seifen) in maximal 1-prozentiger Lösung zulässig. Damit können normale Verschmutzungen entfernt werden, ohne dass die Silikonfuge oder die Glasoberfläche angegriffen wird. Reiniger, die aggressive Stoffe, Lösungs- oder Scheuermittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden, da diese die Oberflächen beschädigen können. Kunststoffteile, Dichtungen und Silikone sollten möglichst nicht gereinigt werden, da es zu Auswaschungen kommen kann. Bei der Applikation dieser Reinigungsmittel raten wir davon ab, Hochdruckreiniger, mechanische Bürsten oder andere abrasiv wirkende Werkzeuge zu verwenden. Es sollte vielmehr mit weichen Tüchern oder einem Schwamm und unter Verwendung von viel Flüssigkeit gereinigt werden. Das Trocknen der Glasoberfläche kann mit herkömmlichen Werkzeugen wie Fensterleder, Gummiwischer oder Ähnlichem erfolgen. Der Einsatz von Reinigungsrobotern setzt die Verwendung von äußerst weichen Bürstenmaterialien bei geringem Anpressdruck sowie ausreichende Mengen an Spülwasser voraus. Wir empfehlen im Zweifelsfall vorab Reinigungsversuche an einem Glasmodul zur Beurteilung der abrasiven Wirkung.

Wartung

Wir empfehlen, an den GM Glasmodulen eine jährliche Sichtprüfung und ggf. Reparatur bzw. Überarbeitung von schadhafter Versiegelungen als erhaltende Wartung vorzusehen. So sind mögliche mechanische/chemische Beschädigungen der Glasmodule, der Gläser und der Silikonabdichtung rechtzeitig erkennbar und Folgeschäden vermeidbar. Oft lassen sich bei entsprechendem Handeln große Veränderungen oder Schäden vermeiden (Schadenminderungspflicht). Bei Glasbruch bzw. groben Kantenbeschädigungen oder bei sonstigen Sachverhalten, die nicht dem einwandfreien Erstzustand unter Berücksichtigung von natürlichen Alterungserscheinungen entsprechen, ist der Ausführende zu informieren und aeaebenenfalls schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen. Vorsorglich empfehlen wir bei Beschädigungen an der Glasgeländerkonstruktion, die Zugänglichkeit dieser Bereiche zu unterbinden bzw. Abschrankungen der Gefahrenbereiche vorzunehmen.

Schadensursachen können zum Beispiel sein: Einwirkung von:

- » Glasbruch oder Beschädigungen der Glaskanten oder Glasflächen
- Säuren, auch säurehaltigen Reinigungsmitteln (Schwefel-, Salpeter-, Essigsäure etc.)
- Fremdstoffe, die Bauteilkomponenten negativ beeinflussen
- anderen stark korrosiv wirkenden Medien, die die Produkte oder die Substratoberfläche beeinträchtigen
- mechanischen Reinigungshilfsmitteln (Bürsten, Rakel, etc.)
- Vogelfraß bei Gummi- oder Silikon (überwiegend Rabenvögel und Möwen)
- Vandalismus

VSG-PVB-Folienablösungen im Randbereich (Delamination) sind im Wesentlichen auf Umwelteinflüsse und auf eine natürliche Alterung zurückzuführen und daher nicht zu verhindern. Nässe oder Kontakt mit unverträglichen Fremdstoffen kann diesen Alterungsprozess beschleunigen. Daher ist der Kontakt von Chemikalien (Reinigungsmittel, belastetes Wasser z.B. Betonauswaschungen, chemikalienhaltige Bauprodukte etc.) mit der PVB-Folie zu unterbinden. Der Zustand der Gebrauchstauglichkeit ist durch ausreichende und regelmäßige Wartung und Instandhaltung sicherzustellen. Eine bestimmungsgemäße Verwendung von GM RAILING® Glasmodulen ist neben geeigneten Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen Voraussetzung für eine Gewährleistung und Produkthaftung.

BAUHILFSGELÄNDER



Zur Vereinfachung des Bauablaufs für den Zeitraum zwischen der Montage der Unterkonstruktion und der Glasmontage bietet GM RAILING® ein Bauhilfsgeländer an.

Das Bauhilfsgeländer bietet folgende Vorteile:

- » Unfallverhütung und Sicherheit am Arbeitsplatz werden vereinfacht.
- » Leichte Montage und Demontage an der zuvor montierten Unterkonstruktion.
- » Das Einhängen des Glaselements kann optimal in den Bauablauf integriert werden. Beschädigungen am Glaselement durch andere Handwerker im Verlauf des Bauvorhabens werden so weitestgehend vermieden.

Die Bestellung erfolgt laut Bestellblatt "GM RAILING® – Bauhilfsgeländer". Das Bestellblatt steht Ihnen als PDF unter **glasmarte.at/downloads** oder auf Seite 17 zur Verfügung.

Die erforderliche Bedarfsmenge wird nach folgender Formel ermittelt:

Material	< 4 m	> 4 m
Stahlsteher mit Konsole	pauschal 3 Stahlsteher	Minimalbedarf: 1 Stahlsteher/3 m Berechnungsformel für Lieferung (inkl. Reserve): Handlauflänge: Faktor 1,5 = Anzahl benötigte Stahlsteher
Holzbohlen Fichte gehobelt 200 x 30 x 4000 mm ArtNr. 564878-00-90-000	pauschal 3 Holzbohlen	Minimalbedarf: 3 Holzbohlen/3,6 m Berechnungsformel für Lieferung (inkl. Reserve): Handlauflänge x Faktor 0,94 = Anzahl benötigter Holzbohlen

Lieferumfang + Konditionen:

Neben einem kompletten Bauhilfsgeländer inkl. Geländerbrüstung (Fichtenbohlen 200 mm x 30 mm x 4000 mm) können auch nur die Steher bestellt werden.

Die Bereitstellung der Steher erfolgt auf Mietbasis. Die Fichtenbohlen der Geländerbrüstung werden ausschließlich verkauft und gehen nach der Nutzung in den Besitz des Auftraggebers über.

Die Transportkosten der Geländerbauteile werden in Rechnung gestellt.

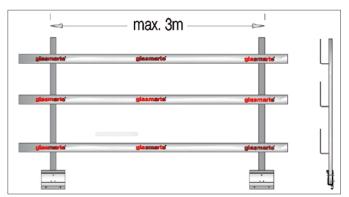
Die Retournierung hat entsprechend der Anlieferung zu erfolgen (auf Europalette, transportsicher Verpackt).

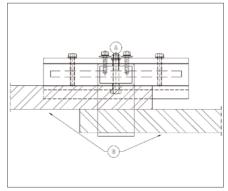
Bei Verlust oder einer starken Beschädigung der Steher behalten wir uns vor den entstandenen Schaden in Rechnung zu stellen.

Montage + Nutzung:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass während der Montage und Demontage die Vorgaben der Arbeitssicherheit unbedingt einzuhalten sind.

Die Steher der Bauhilfsgeländer sind in einem Maximalabstand von 3 m in das Unterkonstruktionsprofil einzuhängen und zu verschrauben. Im Anfangs- und Endbereich empfiehlt es sich einen zusätzlichen Steher zu montieren. Die Holzbohlen sind in die senkrechten Steher zu legen und durch gegenseitiges Überstülpen zu fixieren. Wir empfehlen die Holzbohlen der Geländerbrüstung in der Originallänge zu verbauen. Eventuell sind sie direkt miteinander zu vernageln oder zu verschrauben, um ausreichend Stabilität zu gewährleisten.





MONTAGEHINWEISE

GM RAILING® UNI

Die Montagehinweise gelten für die Baureihen GM RAILING UNI® SOLO, SOLO 30, SIDE, PART und TOP, unabhängig von der statisch erforderlichen Glasstärke.

Bei den Baureihen SIDE, PART, TOP besteht die Unterkonstruktion aus einem speziell entwickeltem Aluminiumprofil. Bei den Baureihen SOLO und SOLO 30 besteht die Unterkonstruktion aus einem handelsüblichen Stahlprofill. Die verwendeten Justierblöcke und Einhängeprofile sind für alle Baureihen baugleich. Der Montageablauf erfolgt unabhängig von der gewählten Baureihe und der Art der Unterkonstruktion nach demselben, einfachen Prinzip.

Die Montage darf nur an dauerhaft tragfähigen Baukonstruktionen erfolgen.

Die bei der Montage verwendeten Befestigungsmittel und Materialien müssen den bestehenden Normen und Richtlinien entsprechen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers der Befestigungsmittel sind einzuhalten. Beim Anziehen der Befestigungsmittel darf die Unterkonstruktion nicht verformt werden.

Bei der Montage sind die Planungsunterlagen zu beachten.

Beschädigte Komponenten – besonders Glasmodule die am Einhängeprofil oder dem Glas Beschädigungen aufweisen – dürfen nicht montiert werden bzw. müssen schnellstmöglich ausgetauscht werden. Wir empfehlen bei konstruktiven Beschädigungen, die Zugänglichkeit dieser Bereiche zu unterbinden bzw. Abschrankungen der Gefahrenbereiche vorzunehmen.

MONTAGE DER UNTERKONSTRUKTION

SOLO/SOLO 30

Die Unterkonstruktion besteht aus einem Stahlprofil (mind. Qualität: S235JR). Die Unterkonstruktion für das System SOLO und SOLO 30 kann in den Stahlstärken 8, 10 und 12 mm ausgeführt werden. Die Abmaße der Stahlunterkonstruktion sowie deren Befestigung sind nach den statischen Erfordernissen festzulegen.

Vor Beginn der Montage sind Unebenheiten und Maßabweichungen der tragenden Konstruktion zu ermitteln und auf ihre Zulässigkeit zu kontrollieren. Bei Unebenheiten ist die Unterkonstruktion (UK) im Bereich der Befestigungsmittel mit ausreichend, dauerhaft druckstabilen Materialien vollflächig zu unterlegen bzw. zu unterfüllen und waagrecht/lotrecht auszurichten. Es ist auf eine fluchtgerechte Montage der einzelnen Unterkonstruktionselemente zu achten.

Das Stahlprofil muss wegen der späteren Befestigung des Glasmoduls vorgebohrt werden. Je Laufmeter der Unterkonstruktion sind mindestens zwei Bohrungen d=10 mm (Für Gewindestifte M10) gleichmäßig über die Gesamtlänge der Unterkonstruktion zu verteilen. Der maximale Abstand der Bohrungen darf 500 mm nicht überschreiten.

Zur passgenauen Aufnahme der Glasmodule müssen die Distanzstücke aus Kunststoff auf die Stahlunterkonstruktion aufgesteckt werden. Der Mindestabstand von max. 500 mm ist einzuhalten.

In Abhängigkeit der Stahlstärke sind die Einsätze am inneren Teil der 2-teiligen Distanzstücke auszubrechen. (Die Einsätze sind für die Stahlstärken 8, 10,12 mm beschriftet.). Die beiden Teile der Distanzstücke werden anschließend so ineinander geschoben, dass die Einsätze an der dickeren Wandung des äußeren Teiles anliegen. Das so vorbereitete Distanzstück wird auf die Oberkante der Unterkonstruktion gesetzt. Es ist darauf zu achten, dass die dickere Wandstärke der Distanzstücke Richtung des Glasmoduls weist.

Die von Glas Marte festgelegten Toleranzvorgaben der bauseitigen Stahlkonstruktion sind einzuhalten.

Geradheit: +/- 0,5 mm/lfm (Position der zweiteiligen Distanzstücke)

Örtliche Abweichungen infolge Oberflächenbehandlungen und/oder Bearbeitungen dürfen bis zu +/- 1mm/300 mm

Die Unterkonstruktion darf nicht verformt werden.

MONTAGE DER UNTERKONSTRUKTION

SIDE/PART/TOP

Die Unterkonstruktion besteht aus einem auf die Baureihe abgestimmten Aluminiumprofil.

Vor Beginn der Montage sind Unebenheiten und Maßabweichungen der tragenden Konstruktion zu ermitteln und auf ihre Zulässigkeit zu kontrollieren. Bei Unebenheiten ist die Unterkonstruktion (UK) im Bereich der Befestigungsmittel mit ausreichend, dauerhaft druckstabilen Materialien vollflächig zu unterlegen bzw. zu unterfüllen und waagrecht/senkrecht auszurichten.

Es ist auf eine fluchtgerechte Montage der einzelnen Unterkonstruktionselemente untereinander zu achten.

Die Unterkonstruktion ist mit der vorgeschriebenen Anzahl von Befestigungsmittel je Meter, an der tragenden Konstruktion zu befestigen.

Anzahl der Befestigungsmittel und Maximalabstand je Baureihe:

TOP + PART:

Befestigungmittel: 4 Stk/lfm. Max. Abstand: 250 mm

SIDE:

Befestigungmittel: 5 Stk/lfm. Max. Abstand: 200 mm

Nach der Befestigung der Unterkonstruktion werden in die außenliegende Nut die Gewindeplatten eingeführt und die Gewindestifte M10 x 50 eingeschraubt. Durch die Verwendung von exzentrisch gebohrten Ankerscheiben kann die Profilhöhe um ± 4 mm stufenlos justiert werden. Für die spätere Befestigung der Justierblöcke sind zwei Gewindeplatten je Laufmeter erforderlich. Diese sind gleichmäßig über die gesamte Länge der Unterkonstruktion zu verteilen und mittig zwischen zwei Verankerungen zu positionieren. Der maximale Abstand der Gewindeplatten darf 600 mm nicht überschreiten.

EINHÄNGEN DER GLASMODULE

ALLE BAUREIHEN

Das vorgefertigte Glasmodul wird mit der Nut des Einhängeprofils an der Oberkante der Unterkonstruktion eingehängt und leicht nach außen geneigt.

Bei kleinen Unregelmäßigkeiten im Glas bitten wir Sie zu beachten, dass die Glasqualität in entsprechenden Normen geregelt ist. Geringfügige Beeinträchtigung (z. B. kleine Einschlüsse, Rillen,...) sind im Rahmen der normativen Regelungen nur in Außnahmefällen ein Reklamationsgrund. Es handelt sich um Bauprodukte, die einen, der üblichen Nutzung entsprechenden Betrachtungsabstand voraussetzen.

JUSTIEREN UND FIXIEREN

ALLE BAUREIHEN

Nach dem Einhängen der Glasmodule werden die Justierblöcke montiert. Es ist darauf zu achten, dass die Profilierungen an der Oberseite des Justierblocks, sowie der Unterseite des Einhängeprofils passgenau in einander greifen. Die Justierblöcke werden mit dem Einhänge-

profil durch das Anziehen der beiden schrägstehenden Gewindestifte (M10 x 20) fest miteinander verbunden.

Anschließend wird das Geländer mithilfe der vormontierten Gewindestifte M10 x 50 und der Mutter M10 in die lotrechte Position gebracht.

Werden die Gewindestifte gegen den Uhrzeigersinn (nach außen) gedreht, bewegt sich der Handlauf in Richtung der Verkehrsseite nach "innen". Werden die Gewindestifte im Uhrzeigersinn (nach innen) gedreht, bewegt sich der Handlauf in Richtung der Absturzseite nach "außen".

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Gewindestifte eines Glasmoduls gleich verstellt werden, um eine gleichmäßige Belastung zu gewährleisten.

Die Feingewinde verändern die Position des Handlaufs je Umdrehung um ca. 2 mm.

Die Position des Handlaufes kann bis zu +/- 20 mm aus der Senkrechten verändert werden.

MONTAGE HANDLAUF

ALLE BAUREIHEN

Bei bauseitigen Verklebungen ist besonderes Augenmerk auf den Zustand der Fügeteile zu achten. Die zu verklebenden Bauteile müssen trocken, fett- und staubfrei sein. Die Mindestverarbeitungstemperatur des Klebers sind einzuhalten. Es ist sicherzustellen, dass die Verklebung bis zum Erreichen der erforderlichen Festigkeit des Klebers vor mechanischen Belastungen geschützt wird.

Wir empfehlen vor Beginn der Klebearbeiten die Glasfläche unterhalb des Handlaufs mit Klebeband abzudecken um die Glasfläche vor Verunreinigungen zu schützen.

Die Handläufe werden vollflächig, mittig auf die obere Glaskante geklebt.

Um einen gleichmäßigen, ausreichend dicken Klebeauftrag zwischen Handlauf und oberer Glaskante zu gewährleisten empfehlen wir die Verwendung von Abstandshaltern (d=4 mm). Zur seitlichen Fixierung des Handlaufs empfehlen wir die Verwendung von Verglasungsklötzen. Die Versiegelung der seitlichen Fuge zwischen den Keilen kann nach dem aushärten der Verklebung schrittweise erfolgen.

Alternativ kann auf der oberen Glaskante auch der Glaskantenschutz GM GLASS STRIPE bestellt werden, dieser ist dann werkseitig vormontiert. Der aus Borosilikatglas bestehende Glaskantenschutz lt. DIN 18008-4 bedarf einen sorgsamen Umgang bei der Montage. Der gezogene transparente Glasstab hat eine Herstellungsbedingte Charakteristik, die Farbe (grau oder schwarz) wird durch die Verklebung vorgegeben. Daher sind geringfügige Farbabweichungen unvermeidlich.

Achtung

Durch einen richtig montierten Glaskantenschutz wird der VSG PVB-Folienverbund vor Nässe und Feuchte sowie dem schädlichen Kontakt mit Fremdstoffen oder Chemikalien geschützt. Dadurch kann das natürliche Alterungsverhalten der PVB-Folie (Delamination) entscheidend verlangsamt werden.

MONTAGE DER ABDECKPROFILE

ALLE BAUREIHEN

Zur Verkleidung des fertig montierten Glasmoduls werden außen und innen Abdeckprofile nach Erfordernis in das Einhängeprofil geclipst. Auf der Innenseite (Verkehrsseite) steht ein Abdeckprofil mit einer passgenauen Schenkellänge zur Verfügung. Der längere Schenkel (34 mm) wird auf die waagrechte Oberseite des Einhängeprofils mit der Nase in die vorgefräste Nut positioniert und anschließend nach unten gedrückt. Das Abdeckprofil ist fest mit dem Einhängeprofil verbunden, wenn die Nase am kürzeren Schenkel (26 mm) in der vorgefrästen Nut an der senkrechten Profilseite eingeclipst ist.

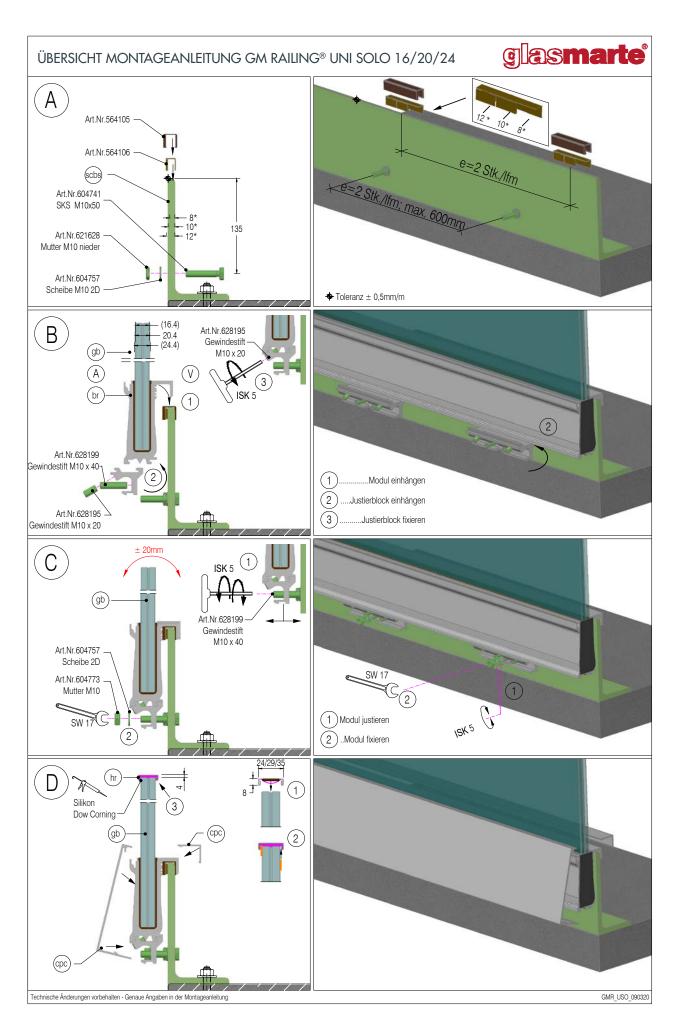
Auf der Außenseite (Absturzseite) steht ein Winkel mit einer max. Schenkelhöhe von 280 mm zur Verfügung. Diese kann auf die objektbezogenen Anforderungen zwischen 162–280 mm angepasst werden.

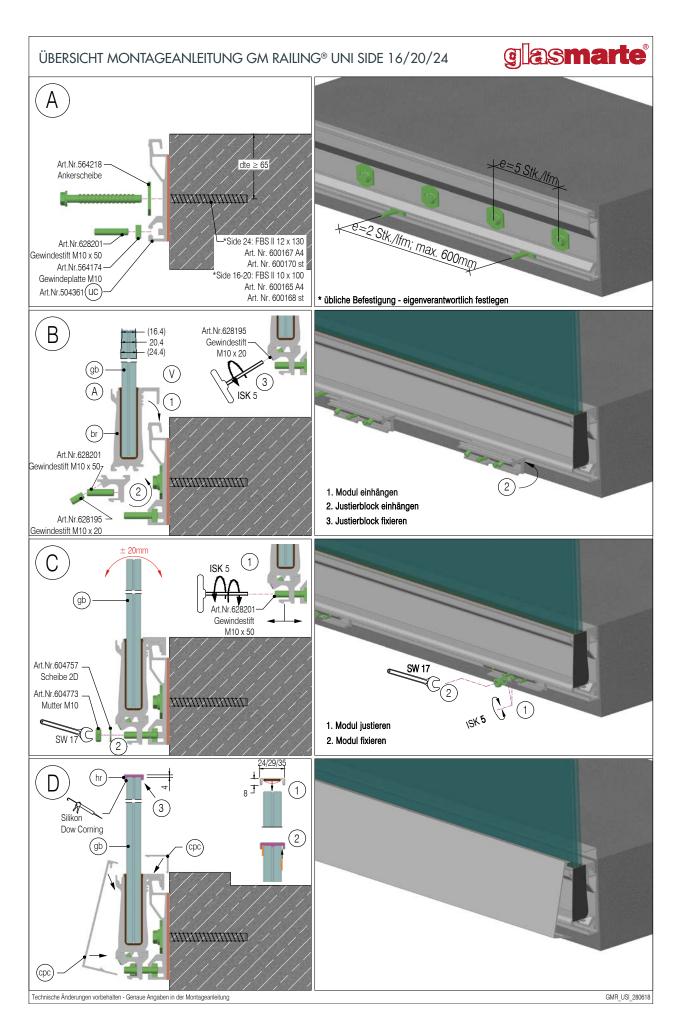
Die Montage erfolgt nach dem oben beschriebenen Ablauf für die Innenseite. Das Abdeckprofil ist fest mit dem Einhängeprofil verbunden, wenn die Nase am unteren Schenkel in der vorgefrästen Nut an der Unterseite des Justierblocks eingeclipst ist.

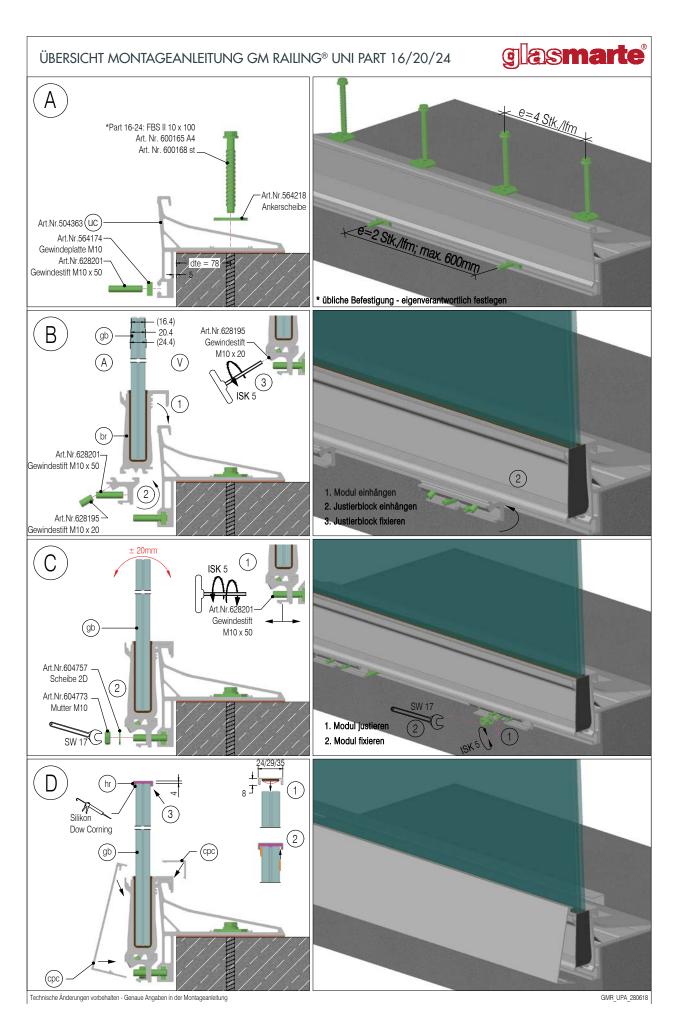
Grundsätzlich ist bei der Planung und Montage der Abdeckprofile im Außenbereich, unter Berücksichtigung der Einbausituation, auf die Ausbildung geeigneter Tropfkanten zu achten um Verunreinigungen und Schäden an der Fassadenkonstruktion zu vermeiden.

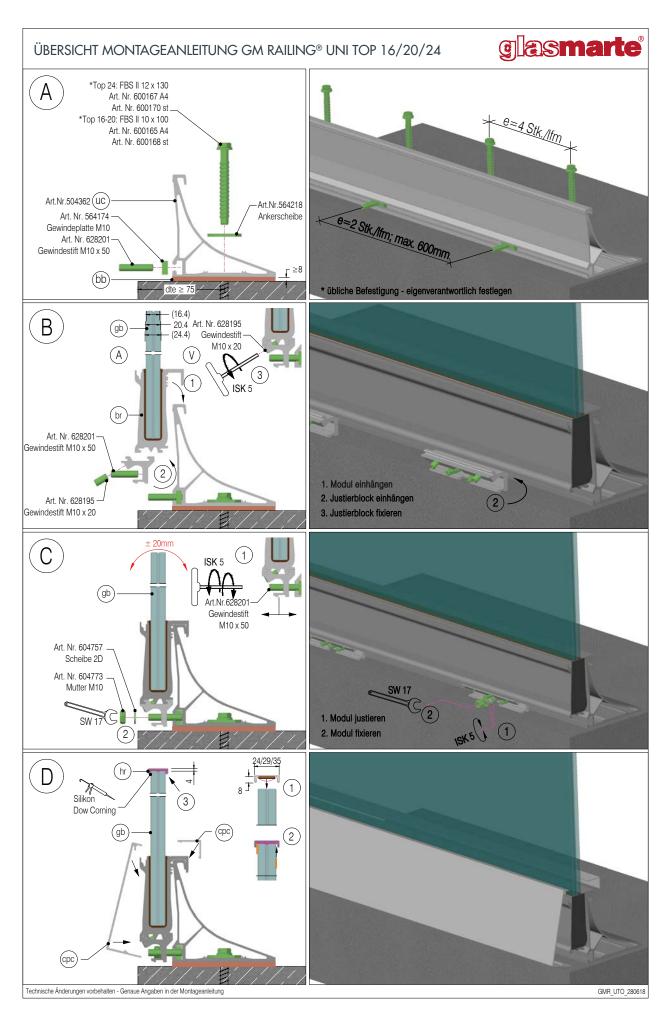
MONTAGESCHULUNG

Gerne unterstützen wir Sie und Ihre Mitarbeiter mit praxisnahen Weiterbildungsangeboten im sicheren Umgang mit unserem innovativen Glasgeländersystem GM RAILING® UNI. Ihr Ansprechparter aus unserem Vertriebsaußendienst-Team steht Ihnen bei Rückfragen und der konkreten Planung der Montageschulung gerne zur Verfügung.









AUSSCHREIBUNGSTEXT

GM RAILING® UNI

GM RAILING® UNI ist ein Ganzglasgeländer für absturzsichernde Verglasungen It. DIN 18008-4/Kategorie B., \ddot{O} NORM B 3716 und SIA 2057.

GM RAILING® UNI ist für eine einfache und universelle Befestigung an den Baukörper konzipiert worden. Die Verwendung von GM RAILING® UNI ist in allen üblichen Bauarten möglich (Stahlbau, Massivbau, Holzbau).

Das Glasgeländer-Modul ist an der unteren Kante linienförmig gelagert und übernimmt die statische Funktion.

Mit * bezeichnete Angaben -* Nichtzutreffendes bitte streichen.

TITEL/POSITION	TEXT/MENGE/EINHEIT		EINHEITSPREIS (EP)	GESAMTPREIS (GP)
TITEL 42.0	GANZGLASGEL	ÄNDER		
42.1.00	Allgemeine Besc	hreibung		
	Techn. Kriterien:	Zwängungsfrei, einseitig linienförmig eingespanntes Glasgeländer mit unveränderbarer, gleichmäßiger Glaslagerung und Krafteinleitung, ohne örtliche Spannungsspitzen (Keile direkt am Glas) oder Klammern, kein Fremdkörper-, Nässekontakt mit dem Glas im Einspannbereich (Schutz gegen vorzeitige Delamination). Glas und Profil als vorgefertigtes Bauelement als System geprüft.		
	Konstruktion:	UNI SOLO*: für die flexible Montage, mit bauseitiger Stahl-Unterkonstruktion, abgestimmt auf die GM RAILING® Baureihe UNI SIDE*: für die seitliche Montage, inkl. Unterkonstruktion Alu, Oberfläche Schutzeloxal UNI PART*: für die Montage an der Bauteilkante, Fußbodenaufbau 90 mm inkl. Unterkonstruktion Alu, Oberfläche Schutzeloxal UNI TOP*: für die Montage von oben, Fußbodenaufbau 165 mm inkl. Unterkonstruktion Alu, Oberfläche Schutzeloxal		
	Anforderungen:	privater Bereich*/öffentlicher Bereich*/ Absturzhöhe < 12 m*/Absturzhöhe > 12 m* Außenanwendung* (Windsog/-druck kN/m²)/ Innenanwendung*		
	Glasgeländer- Modul:	Verbund-Sicherheitsglas VSG, It. stat. Erfordernis, PVB 4-fach-Folie "Trosifol UltraClear" (Gelbwert < 0,4, erhöhte Kantenstabilität nach ASTM 717) für VSG/ESG und VSG/TVG, Mindestdicke 1,52 mm, sichtbare Kanten poliert, im Einspannbereich bohrungsfrei, vollflächig, hohlraumfrei, elastisch verklebt in elox. Einhängeprofil. Senkrechte Positionierung stufenlos feinjustierbar (± 20 mm), schnell austauschbare, vorgefertigte Bauelemente, zertifiziert nach Quality Bond Kriterien.		
	Glasart:	VSG/Float*/VSG/ESG*/VSG/TVG*		
	Glasdicke	16.4 (2 × 8 mm)*/20.4 (2 × 10 mm)*/24.4 (2 × 12mm)*		
	Glasdesign:	GM VSG LAMIMART COLOR* (Kollektion-Nr.:)/ Mattfolie 1*-/2*-/3*-/4*-fach/Extraweiß*/ICE-H*		
Alle Beträge in Euro €		Übertrag		

pressblank* Verkleidung außen: (Untere Abdeckung, objektbe Abdeckprofil Aluminium*/16 Oberfläche: natur eloxiert EV */pressblank*/geschliffen K 32 Blech-Kantteil* 16/162/ Oberfläche: geschliffen K 32 Blech-Kantteil* 16/162/ Oberfläche/Material: Handlauf/ Kantenschutz: Edelstahl-U-Profil*, 8 x 24*/ Oberfläche: geschliffen K 32 Glass Stripe*, schwarz*/gra Borosilikah-Glas, werkseitig ver Handlauf: Edelstahl-U-Profil*, 26 x 28* Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: gebeizt*/geölt* Edelstahlutrohr*, rund, 37 x 52 x 60* [mm] Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft */Ei Oberfläche: geschlif		EINHEITSPREIS (EP)	GESAMTPREIS (GP)
Kantenschutz: Edelstahl-U-Profil*, 8 x 24*/ Oberfläche: geschliffen K 32 Glass Stripe*, schwarz*/gra Borosilikat-Glas, werkseitig ve Handlauf: Edelstahl-U-Profil*, 26 x 28* Oberfläche: geschliffen K 32 Holzummantelung*: rund*/c Holzart: Buche gedämpft*/Ei Oberfläche: gebeizt*/geölt* Edelstahlnutrohr*, rund, 37 x 52 x 60* [mm] Oberfläche: geschliffen K 32 Leitprodukt: GM RAILING* UNI Hersteller: Glas Marte GmbH +43 5574 6722-938 railing.anfrage@glasmarte.at glasmarte.at oder gleichwertig angeboten 42.1.10 Statik, Dimensionierung und Planung Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis abP od Zulassung abZ, Typenstatik, statischer Nachwei DIN 18008-4, rechnerischer Nachweis von Gl gungsmittel, Pendelschlog- und Resttragfähigkeitsnachweise i von Originalbauteilversuchen im Einspannbereic Werk-, Freigabe- und Montagepläne, Materials Stücklisten, Pflegeanweisungen, Gebrauchs- und erklärung, Übereinstimmungserklärung werden v Aufgrund der außerordentlichen Nutzlasten ist derhöhtem Augenmerk zu beachten. Technische Ausarbeitung gesamt 42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer horizontal Glasgeländer horizontal Glasgeländer Fertigfußbode Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode	*/pulverbesch. RAL*/ ogen; 35–82 mm) /162/[mm] */pulverbeschichtet RAL		
Baureihe: GM RAILING® UNI Hersteller: Glas Marte GmbH +43 5574 6722-938 railing.anfrage@glasmarte.at glasmarte.at oder gleichwertig angeboten 42.1.10 Statik, Dimensionierung und Planung Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis abP od Zulassung abZ, Typenstatik, statischer Nachwei DIN 18008-4, rechnerischer Nachweis von Gl gungsmittel, Pendelschlag- und Resttragfähigkeitsnachweise von Originalbauteilversuchen im Einspannbereic Werk-, Freigabe- und Montagepläne, Materials Stücklisten, Pflegeanweisungen, Gebrauchs- und erklärung, Übereinstimmungserklärung werden v Aufgrund der außerordentlichen Nutzlasten ist d erhöhtem Augenmerk zu beachten. Technische Ausarbeitung gesamt 42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer lt. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode	p*/poliert* p*(Glasstab aus gezogenem klebt, max. 3 m) 34*/39* [mm] p*/poliert* al*/eckig* he*/europ. Ahorn* /lackiert* 12*/43 x 48*/		
Hersteller: Glas Marte GmbH +43 5574 6722-938 railing.anfrage@glasmarte.at glasmarte.at oder gleichwertig angeboten 42.1.10 Statik, Dimensionierung und Planung Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis abP od Zulassung abZ, Typenstatik, statischer Nachwei DIN 18008-4, rechnerischer Nachweis von Gl gungsmittel, Pendelschlag- und Resttragfähigkeitsnachweise von Originalbauteilversuchen im Einspannbereic Werk-, Freigabe- und Montagepläne, Materials Stücklisten, Pflegeanweisungen, Gebrauchs- und erklärung, Übereinstimmungserklärung werden v Aufgrund der außerordentlichen Nutzlasten ist d erhöhtem Augenmerk zu beachten. Technische Ausarbeitung gesamt 42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer It. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode			
+43 5574 6722-938 railing.anfrage@glasmarte.at glasmarte.at oder gleichwertig angeboten 42.1.10 Statik, Dimensionierung und Planung Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis abP od Zulassung abZ, Typenstatik, statischer Nachwei DIN 18008-4, rechnerischer Nachweis von Gl gungsmittel, Pendelschlag- und Resttragfähigkeitsnachweise von Originalbauteilversuchen im Einspannbereic Werk-, Freigabe- und Montagepläne, Materials Stücklisten, Pflegeanweisungen, Gebrauchs- und erklärung, Übereinstimmungserklärung werden v Aufgrund der außerordentlichen Nutzlasten ist d erhöhtem Augenmerk zu beachten. Technische Ausarbeitung gesamt 42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer lt. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode			
Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis abP od Zulassung abZ, Typenstatik, statischer Nachwei DIN 18008-4, rechnerischer Nachweis von Gl gungsmittel, Pendelschlag- und Resttragfähigkeitsnachweise von Originalbauteilversuchen im Einspannbereid Verk-, Freigabe- und Montagepläne, Materials Stücklisten, Pflegeanweisungen, Gebrauchs- und erklärung, Übereinstimmungserklärung werden von Aufgrund der außerordentlichen Nutzlasten ist derhöhtem Augenmerk zu beachten. Technische Ausarbeitung gesamt 42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer It. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode	s Produkt:		
Zulassung abZ, Typenstatik, statischer Nachweis DIN 18008-4, rechnerischer Nachweis von Gl gungsmittel, Pendelschlag- und Resttragfähigkeitsnachweise von Originalbauteilversuchen im Einspannbereid Werk-, Freigabe- und Montagepläne, Materials Stücklisten, Pflegeanweisungen, Gebrauchs- und erklärung, Übereinstimmungserklärung werden von Aufgrund der außerordentlichen Nutzlasten ist derhöhtem Augenmerk zu beachten. Technische Ausarbeitung gesamt 42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer It. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode			
42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer It. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode	Pendelschlag- und Resttragfähigkeitsnachweise nach EN 12600 auf Grundlage von Originalbauteilversuchen im Einspannbereich. Werk-, Freigabe- und Montagepläne, Materialspezifikationen, Ersatzteillisten, Stücklisten, Pflegeanweisungen, Gebrauchs- und Montageanweisungen, Herstellererklärung, Übereinstimmungserklärung werden vom Hersteller bereitgestellt. Aufgrund der außerordentlichen Nutzlasten ist der Nachweis "Bruch einer Seite" mit		
42.1.20 Glasgeländer horizontal Glasgeländer It. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode			GP
Glasgeländer It. Beschreibung Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.: Geländerhöhe (hb) ab Oberkante Fertigfußbode			
Glasausstand (h 1) ab Oberkante Profil:	m		
Gesamt		EP	GP

TITEL/POSITION	TEXT/MENGE/EINHEIT	EINHEITSPREIS (EP)	GESAMTPREIS (GP)
42.1.30	Glasgeländer schräg für Treppe, Rampe		
	Glasgeländer It. Beschreibung inkl. Podeste Bauteil: Geschoss: siehe Plan-Nr.:		
	Geländerhöhe (hb) ab OK Fertigfußboden (Stufenkante): m Glasausstand (h1) ab OK Profil: m Anzahl Ecken:		
	(Ifm: Längenangabe entspricht der Handlauflänge, Glasformate in der Regel Parallelogramme, Podestlängen > 3 m werden als horizontal berechnet; Höhenangabe vertikal)		
	Gesamt Ifm	EP	GP
42.1.40	Handlauf		
	Handlaufausführung lt. Beschreibung (42.1.00) horizontal und schräg mit Silikon auf Glaskante vor Ort verklebt (keine Trockenprofile)		
	Gesamt	EP	GP
42.1.41	Handlauf-Anbindungen		
	Anbindungen aus Edelstahl, geschliffen K 320 Handlaufanbindung an Wand: Stk. Eckverbindungen 90°: Stk.		
	Längsverbinder: Stk. Abschlusssteher: Stk.		
	Anbindungen gesamte Position	EP	GP
42.1.50	Befestigung am Baukörper		
	Dübel, Schrauben und Verbindungsmittel, in der Außenanwendung in Edelstahl- qualität, ausschließlich zugelassene Produkte.		
	Gesamt Stk	EP	GP
	Summe Titel 42.0 Glasgeländer		€
	+ 20 % MwSt.		€
	Gesamtpreis brutto		€

ALLGEMEINE LIEFER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 1. Angebote: Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- 2. Auftragsgrundlagen: Allen Aufträgen. Vereinbarungen und Angeboten liegen unsere Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungs bedingungenzugunde; sie werden durch schriftliche Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung anerkannt.

 Unsere Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten, soweit nicht die Vertragsparteien ausdrücklich und schriftlichAbweichendes vereinbart haben. Telefax-Mitteilungen sind nur nach schriftlicher oder durch Telefax übermittelle Bestätigung unsererseitswirksam.
 - Aufträge gellen erst dann als angenommen, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Ergänzend gelten unsere Vergla-sungsrichtlinien in der letztgedruckten Fassung als vereinbart. Die Bestimmungen der ÖNORMEN sind Grundlage unseres Angebotes und gelten für unsere Lieferungen und Leistungen.
- 3. Vertragsabschluss: Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn wir nach Erhalt der Bestellung eine schriftliche Auftragsbestätigung abgesandt haben. Anderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Einkaufsbedingungen des Bestellers (Käufers) sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir dies ausdrücklich und schriftlich bestätigt haben. Als Auftragsbestätigung gilt auch unser Lieferschein bzw. Warerrechnung.
- 4. Pläne und Unterlagen: Die in unseren Katalogen, Prospekten, Rundschreiben, Abbildungen, Preislisten, Angeboten etc. enthatenen Angaben über Maße, Gewicht, Farben, Leistung und dgl. sind nur maßgeblich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf diese Bezug genommen ist. Erfolgt die Fertigung durch uns nach vom Besteller genehmigten Zeichnungen, so ist die Zeichnung ihrem vollen Inhalt nach und in allen Details als vom Besteller genehmigt zu betrachten; von uns angefertigte Zeichnungen sind maßgebend, wenn sie vom Besteller nicht ausdrücklich widersprochen wurden. Nachträgliche Änderungen können nur nach Möglichkeit und gegen Erstattung der Mehrkosten berücksichtigt werden. Pläne, Skizzen und sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dgl. stets unser geistiges Eigentum. Jede Verwertung, Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung und Vorführung darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erfolgen.
- 5. Lieferung, Versand und Verpackung: Die Lieferung erfolgt ab Werk oder ab lager. Mit der Übergabe an den Transportführer gehen jegliche Art von Gefahr, insbesondere auch das Bruchrisiko auf den Besteller über. Bei Anlieferung mit unserem Wagen gilt die Übergabe spätestens als erfolgt, wenn die Ware in dem Gelände des Empfängers oder einer sonstigen vereinbarten Anlieferungsstelle auf dem Wagen zur Verfügung steht. Es ist alleinige Aufgabe und Verpflichtung des Bestellers, für geeignete Abladevorrichtungen zu sorgen, erforderliche Arbeitskräfte beim Abladen zu stellen und glasspezifische Abstellflächen vorzubereiten und verfügbar zu machen.

spezitische Abstelltlächen vorzubereiten und vertugtar zu machen.

Bei allen Lieferungen wird durch die Übergabe des Gultes die Gefahr, einschließlich Bruchgefahr, auf den Käufer übertragen und Beschaffenheit der Ware, der Verpackung, Verladung und Lagerung als ordnungsgemäß anerkannt.
Wird auf Wunsch des Bestellers eine Versicherung abgeschlossen, so handeln wir nur als Vermittler unter Ausschluss jeder Verantwortung. Soweit die Verpackung, insbesondere Gestelle, nicht Eigentum des Bestellers sind oder werden, wie z.B. bei Einwegverpackung, verwahrt der Besteller sie auf seine Gefahr für uns. Bei nicht rechtzeitiger Rückgabe

ist der Wert zu ersetzen. Für die Übergabe und Übernahme bei Montagearbeiten gilt, soweit nicht eine andere Vereinbarung getroffen worden ist, das Werk spätestens als übergeben, wenn der Auftraggeber dieses, und sei es auch nur teilweise, in Betrieb nimmt bzw. benützt. Ab diesem Zeitpunkt triff den Auftraggeber insbesondere das Risiko des Unterganges oder der Beschädi-gung des Werkes. Es steht uns zu, eine Teilübergabez zu verlangen; dies insbesondere bei Verglausungen und Fassaden. In einem solchen Falle sind Mängel unverzüglich zu rügen, sonst gilt das Werk als mangelfrei übernommen. Wenn an Teilen, die von uns hergestellt worden sind, eine weitere Verarbeitung vorgenommen wird oder Teile aufgebracht werden, so hat der Auftraggeber Mängel vorher zu rügen, sonst hat er das Recht, solche geltend zu machen, verwirkt. Dies ist durch eine entsprechende Bauaufsicht zu veranlassen.

- 6.Beanstandungen: Beanstandungen jeglicher Art haben innerhalbeiner Wochenach Zugang der Ware schriftlich zu erfolgen.

 Unsere Haftung ist nur auf eine Ersatzleiferung des von uns gelieferten Materials beschränkt. Darüberhinausgehender Schadenersatz kann nur bei grobem Verschulden und Vorsatz verlangt werden. Beanstandungen entbinden den Auftraggeber nicht von der Einhaltung des Zahlungstermines. Für Isolierglas gilt die Gewährleistung des Herstellers. Andere Ansprüche sind ausgeschlossen. Für beigestelltes Material wird keine Haftung übernommen. Dies gilbt besonders für Waren, die von uns weiterbearbeitet (geschliffen usw.) werden und auch für Bilder, die wir zur Einrahmung oder zum vvauert, die von uns weiterbeardeiteit (geschiltten usw.) werden und auch für Bilder, die wir zur Einrahmung oder zur Aufziehen übernehmen. Die Maße sind vom Auftraggeber beizustellen. Sofern die Maßaufnahme durch unsere Mitarbeiter erfolgt, sind unsere Mitarbeiter erfolgt, sind unsere Mitarbeiter auf Sefaltungsgeberliften des Auftraggebers tätigt, sodass Maßaufnahmen unserer Mitarbeiter im Auftrag von Kunden immer auf Gefahr und Risiko des Auftraggebers erfolgen. Für Beanstandungen von ÖNORM-genormten Waren gelten die ÖNORMEN.

7. Lieferfrist: Mangels abweichender Vereinbarung beginnt die Lieferfrist spätestens mit dem Datum der Auftragsbestätigung, dem Datum der Erfüllung aller dem Auftraggeber obliegenden technischen, kaufmännischen und finanziellen Voraussetzungen dem Datum, an dem wireine vor Lieferung der Ware zu leistende Anzahlung erhalten haben und / oder ein zu erstellendes Akkreditiv zu unseren Gunsten eröffnet worden ist.
Unsere Lieferfristen werden nach Möglichkeit eingehalten. Verzögert sich die Lieferung durch einen auf unserer Seite eingetretenen Umstand, der einen Enflatstungsgrund im Sinne des Pkt. 7. 1) darstellt, so wird die vereinbarte Lieferfrist entsprechend verlängert und hat der Auftraggeber uns schrifflich eine angemessene Nachfrist zu setzen.
Wird eine Nachfrist infolge eines uns anzulastenden groben Verschuldens nicht eingehalten, kann sich der Auftraggeber durch eine binnen 8 Tagen bei uns eingehende schriffliche Mittellung vom Vertrag hinsichlich aller noch nicht gelieferten Waren lossagen. Der Auftraggeber hat in diesem Fall nur das Recht auf Erstattung der für die nicht gelieferten Waren geleisteten Zahlungen. Im beidseitigen Einvernehmen kann ein teilweiser Rücktritt vereinbart werden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Sind unsgeschrüsser.
a) wenn wir die Angaben, die wir für die Erfüllung des Vertrages benötigen, nicht rechtzeitig erhalten oder wenn sie der Auftraggeber nachträglich abändert und damit eine Verzögerung der Lieferung oder Leistungen verursacht.
b) wenn Hindernisse auftreten, die wir trotz Anwendung der gebotenen Sorgfall nicht abwenden können, ungeachtet, ob sie bei uns, beim Auftraggeber oder bei einem Dritten entstehen. Solche Hindernisse sind beispielsweise Epidemien, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, erhebliche Betriebsstörungen, Unfälle, Arbeitskonflikte, verspätete oder Felbelandite Zulieferungen der nötigen Rohmaterialien, Halb- oder Fertigfabrikate, Ausschuss von wichtigen Werkstücken, behördliche Maßnahmen oder Unterlassungen, Naturereignisse;
c) wenn technische Schwierigkeiten, die in der Art des Auftrages liegen und seine Ausführung für uns oder für unsere

Zulleiferer unmäglich, unzumutbar machen oder zu Mängeln führen, die die Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigen; d) wenn der Auftraggeber oder Dritte mit den von ihnen auszuführenden Arbeiten im Rückstand oder mit der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten im Verzug sind, insbesondere wenn der Auftraggeber die Zahlungsbedingungen nicht

- 7.2 Bei Montagearbeiten hat der Auftraggeber alles vorzukehren, damit wir mit unseren Arbeiten auf der Baustelle beginn und sie dort ungestört und zügig fortsetzen können (Schneeräumung etc.). Insbesondere ist eine entsprechende Arbeitsfläche zur Verfügung zu stellen, die es uns erlaubt, an Ort und Stelle alle notwendigen Arbeiten durchzulütiven. Weiters ist bauseits eine hinneichende Lagermöglichkeit für das gesomte auf die Baustelle anzuliefernde Material bereitzustellen. Zur Aufstellung von Gerüsten ist ein ebener und fester Untergrund bauseits herzustellen. Es muss auf bereitzisseitein. Zur Aufsteilung von derustein ist ein ebenter und teister Untergründ oduseits heitzüssteilen. Es müss auf der Baustelle under ein engemessene Zufahrtsmöglichstie für IKW's und Kranfahrzeuge bestehen, auch müssen sich diese Fahrzeuge auf der Baustelle angemessen bewegen können. Der Auffrageber hat uns alle Arbeitsunterlagen, Pläne, Berechnungen usw. bei Auffragserteilung bzw. zum vereinbarten Termin zur Verfügung zu stellen. Das gleiche gilf für Abklärung aller technischen Details. Sind Montagearbeiten durch Schlechtwetter nicht möglich, sind die verstreichenden Tage an den eingegangenen Endlermin anzuhängen.
- 8. Preise: Unsere Preise gelten, wenn nicht anders vereinbart, ab unserem Werk ohne Verpackung, ohne Versicherung und Versandkosten. Bei unserer Preiskalkulation setzen wir voraus, dass die Positionen unseres Angebotes unverändert bleiben etwa erforderliche Vorarbeiten bereits vollständig durchgeführt sind und dass wir unsere Lieferungen in einem Zug ohne Behinderung erbringen können. Unsere Angebote basieren auf der Leistungsbeschreibung des Bestellers ohne Kenntnis

Von uns zugesagte Fixpreise sind nur dann verbindlich, wenn wir die Lieferungen und Leistungen zu dem im Vo gesehenen Termin einbringen können. Verschieben sich die diesbezüglichen Termine ohne unser Verschulden, so können die mittlerweile eingetretenen Materialpreiserhöhungen der Vorlieferanten und kollektiwertragliche Lohnerhöhungen dem Auftrag geber weiterverrechnet werden. Ist ein Liefer bzw. Leistungstermin nicht festgelegt, so sind wir an die Preise des Angebotes nur gebunden wenn uns binnen drei Monate nach Abgabe des Offertes der Auftrag erteilt wird und dieser danach zügig abgewickelt werden kann

9. Zahlung: Die Zahlungensindentsprechend den vereinbarten Zahlungsbedingungen zuleisten. Wennnichtgemäßunsererschriftlichen Auftragsbestätigung abweichende Zahlungstermine /-bedingungen vereinbart wurden, ist der Rechnungsbetrag
spätestens 30 Tage nach erfolgter Lieferung ohne jeden Abzug zu bezahlen. Skontoabzüge sind nur nach Vereinbar
rung zulässig. Vereinbarten Skontoabzüge können bei Teilzubhlungen nur dann vorgenormmen werden, wenn sämtliche
Teil- und auch die Schlusszahlung vollständig und fristgerecht erfolgen. Bestehen Verbindlichkeiten aus früheren Lieferungen, so werden diese in der Reihenfolge ihrer Entstehung getilgt. Vereinbarte Skonti entfallen, wenn nicht spätestens
mit Eingang des skontobegünstigten Rechnungsbetrages auch alle sonstigen bereits fälligen Forderungen beglichen
werden.

Bei wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse oder erheblichen Zahlungszielüberschreitungen für vorher bei Wesenlicher Verschlichen und Wechselbere zu dasten des Käufers gehen. Werden uns der beitragen der Verlingsterungen und Leistung bis zur Zahlung oder Beibringung ausreichender Sicherheit zu verweigern. Wurde unsere Lieferung bereits erbracht, so sind unsere sämllichen Forderungen sofort fällig; dies gilt insbesondere bei Zahlungsverzug, Wechselprotest, abgelehnter Scheckeinlösung oder bei Einbringung eines Antrages auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Wechsel werden nur nach vorheriger Vereinbarung mit Rechnungsdatum als Ausstellungstag und dann nur erfüllungshalber angenommen, wobei Diskont und Wechselspesen zu Lasten des Käufers gehen.

per angenommen, wobei Diskont und Vvechselspesen zu Lasten des Kaulters gehen. Werden Zöhlungsbedingungen nicht eingeholten, so gilt als vereinbart, dass alle Forderungen des Lieferers ohne Rücksicht auf hereingenommene Wechsel sofort in bar zu Zahlung fällig werden. Ist der Auftraggeber mit einer vereinbarten Leistung oder Zahlung im Verzug, so können wir entweder auf Erfüllung des Vertrages bestehen und die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zu Bewirkung der rückständigen Zahlungen oder sonstigen Leistungen aufschieben, eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch nehmen, den ganzen noch offenen Kaufpreis fällig stellen und ab Fälligkeit Verzugszinsen in der Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweils auflügen Basiszinssotz verrechnen. jeweils gültigen Basiszinssatz verrechnen.

jeweis gultigen basiszinssatz verrecinnen. Hat der Auftraggeh Tacht der Auftraggeber trotz Setzung einer 14-tägigen Nachfrist die geschuldete Zahlung oder sonstige Leistungen nicht erbracht, so können wir durch schriffliche Mitteilung den Rückfrift vom Vertrag erklären. Der Auftraggeber hat über unsere Aufforderung bereits gelieferte Waren uns zurückzustellen und Ersatz für eine eventuell eingetretene Wertminderung der Ware zu leisten sowie uns alle Aufwendungen zu erstatten, die wir für die Durchführung des Vertrages machen mussten.

Dem Auftraggeber ist nicht gestattet, allfällige Gegenforderungen, aus welchem Titel auch immer, gegen unsere Forde-

rungen aufzurechnen. Noch nicht abgeschlossene Reklamationsvorgänge sind kein Grund für einen Zahlungsaufschub.

10. Eigentumsvorbehalt: Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten oder von uns hergestellten Sachen vor bis zu vorschriften zur Wahrung des Eigenlumsvorbehaltes nachzukommen. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme vorschriften zur Wahrung des Eigenlumsvorbehaltes nachzukommen. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme seitens Dritter ist der Auftraggeber verpflichtet, auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen und uns unverzüglich zu ver-

standigen.

Der Auftraggeber ist im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges zur Weiterveräußerung und Verarbeitung der Vorbehaltsware berechtigt. Andere Verfügungen, insbesondere die Verpfändung oder Sicherungsübereignung sind ihm nicht gestattet. Eine Weiterveräußerung darf nur unter Eigentumsvorbehalt erfolgen, es sei denn, sie geschieht gegen sofortige Bezahlung bei Übergabe, in diesem Fall erstreckt sich unser Eigentumsvorbehalt auf den für die Vorbehaltsware erzielten Erlös.

Der Auftraggeber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer zustehen samt den hierfür eingeräumten Sicherheiten ab und wir nehmen die Abtretung an. Die hierfür anfallenden Gebühren trägt der Auftraggeber.

Gebühren trägt der Auttraggeber. Wir verpflichten uns, die uns abgetretenen Forderungen nicht einzuziehen, solange der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Der Auftraggeber hat auf unser Verlangen seine Schuldner von der erfolgten Forderungsabtretung nachweisbar zu verständigen, und alle für die Einbringlichmachung seiner Forderung erforderlichen Angaben zu machen und uns die darauf bezughabenden Unterlagen zu übermitteln. Die Verarbeitung hat der der Auftrageber steht für uns verarenzen. Wird oder Umbildung von Vorbehaltsware oder deren Einbau wird durch den Auftraggeber stels für uns vorgenommen. Wird diese Ware mit anderen nicht uns gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar vermischt bzw. eingebaut, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Ware zu der übrigen. Werden unsere Waren mit anderen beweglichen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden und ist dies als Haupt-sache anzusehen, so besteht Einigkeit darüber, dass der Auftraggeber uns anteilmäßig das Miteigentum überträgt, soweit die Hauptsache ihm gehört. Er verwahrt das Eigentum oder Miteigentum für uns.

11. Gewährleistung, Haftung: Diese besteht nur für Mängel, die innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten ab dem

Gewährteistung, Hartung: Diese bestent nur für Müniger, die minimut eines Zeinschafte von Zeitpunkt der Lieferung und leistung aufgetelen sind.

Der Auftraggeber kann sich auf diese Vertragsbestimmung nur berufen, wenn er uns unverzüglich schriftlich die aufgetelenen Mängel bekanntiglibt. Wir verpflichten uns, die uns bekanntgegebenen Mängel, solern wir sie zu vertreten haben, zu beheben und nach unserer Wahl uns entweder die mangelhafte Ware oder die mangelhaften Teile zu ersetzen. Der Auftraggeber Natural von der Auflagen der der Auflagen de

a) Nichtbeachtung der Verglasungsrichtlinien

b) mangelhafter Instandhaltung

b) mangelhafter Instandhallung c) oder Apparatur bzw. durch eine nicht von uns vorgenommene bzw. abgestimmte Veränderung. Glasbruch ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. (Siehe hierzu auch unsere Verglasungsrichtlinien.) Die Bestimmung des § 933b ABGB finder keine Anwendung. Soweit diese Allgemeinen Liefer und Zahlungsbedingungen mit den Bestimmungen der §§ 922 bis 933 ABGB in Widerspruch stehen, gelten sie gegenüber Konsumenten nicht. Gegenüber Konsumenten haben die gesetzlichen Bestimmungen Vorrang. Garantie für Isolierglas: Wir übernehmen für die Dauer von fünf Jahren, gerechnet vom Tage der Erstlieferung ab unserer Erzeugungsstätte, die Garantie, dass die Durchsichtigkeit unserer Isolierscheiben unter normalen Bedingungen nicht durch Staub oder Filmbildung im Scheibeninneren beeinträchtigt wird. Treten solche M\u00e4ngel auf, so liefern wir kostenlosen Ersatz ab Werk. Andere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Voraussetzung dieser Garanfie ist, dass unsere Einbaurichtlinien genau eingehalten und keinerlei Bearbeitung oder sonstige Veränderungen an den Scheiben vorgenommen werden und dass der Scheibenverbund nicht beschädigt worden ist. Eine fachgerechte Verlegung durch den Verarbeiter entsprechend unseren Verglasungsrichtlinien sowie unter Berücksichtigung der einschlögigen ÖNORMEN sowie eine fachgerechte Wartung und Instandhaltung des Rahmens und Dichtungsmaterials durch den Bauherrn eingehalten wurde.

Ausgeschlossen aus der Gewährleistung sind Isolierglaselemente, welche in Verkehrsmitteln oder Kühlanlagen einge-

baut werden. Der Gerontieanspruch verjährt, wenn er nicht innerhalb der fünfjährigen Frist, spätestens jedoch sechs Monate nach Entdeckung des Mangels, geltend gemacht wird. Für diejenigen Funktionsteile der Ware, die wir von Zulieferern bezogen haben, haften wir nur im Rahmen der uns

ind utgelengen in until in the description of the d klaglos zu halten. Für Personenschäden, die ein Verbraucher erleidet, haftet der Verkäufer gemäß den Bestimmungen des Produkthaftungs-

Für Fersonenschaden, die ein Verbrauchter erleidel, haftel der Verkauter gemalb den Bestimmungen des Produkthartungsesetzes (BSEB I 1988/89). Für Sachschäden, die ein Unternehmen erleidet, ist jegliche Haffung ausgeschlossen. Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass die Haffung für Sachschäden aus einem Produktfehler für alle an der Herstellung dem Vertrieb beteiligten Unternehmen ausgeschlossen ist. Wir haften für Schäden außerhalb des Anwendungsbereiches des Produktharfungsgesetzes (BGBI 1988/89) im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, sofern uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Die Haffung für leichte Fahrlässigkeit ist ebenso ausgeschlossen wie der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, Bearbeitungskosten, Betriebsstörungen, Produktionsausfall und Konventionalstrafen. Die Abtretung von Gewährleistungsansprüchen ist nur mit unserer Zustimmung zulässig und

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand, Rechtswahl: Erfüllungsort für sämtliche aus diesem Vertrag sich ergebenen Verbind-Literaturgsort und vor der Unstandin, Architevalin, Literaturgsort in stamiliera dus dieseieri verlauf sich eigeberieri verlauf Lichkeiten – auch bei Wechselverbindlichkeiten – ist unser Sitz in A 6900 Bregenz. Für samiliche Streitigkeiten zwischen dem Auftraggeber und uns wird die ausschließliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes Bregenz vereinbart. Wir behalten uns jedoch ausdrücklich das Recht vor, ihn nach unserer Wahl auch am für seinen Sitz zuständigen Gericht zu belangen. Auf das gegenständliche Rechtsverhällnis findet ausschließlich österreichisches Recht Anwendung. Das Urheberrecht an allen Beilagen, die dem Empfänger anvertraut sind, verbleibt jederzeit bei der Glas Marte GmbH, Bregenz dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch niemals dritten Personen mitgeteilt oder zugänglich gemachtwerden. Unsere Produkte und Marken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Prospektangaben haben nur rechtsverbindliche Wirkung, wenn sie für den jeweiligen Anwendungsfall gesondert, schriftlich bestätigt wurden. Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.











